

Bedienerführung 5371

CASIO®

DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Einsatzmöglichkeiten

Die eingebauten Sensoren dieser Uhr messen Richtung, Luftdruck, Temperatur und Höhe. Die gemessenen Werte werden im Display angezeigt. Durch diese Funktionen ist die Uhr praktisch beim Wandern, Bergsteigen und anderen ähnlichen Freizeitaktivitäten.

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von der Uhr angezeigten Werte sollten lediglich als begründete Darstellungen verstanden werden.
- Bei Aktivitäten wie Bergsteigen, bei denen ein Verirren eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation zur Folge haben kann, verwenden Sie bitte unbedingt einen zweiten Kompass zum Kontrollieren der Richtungsanzeigen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

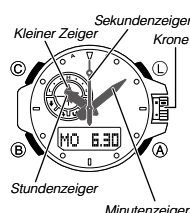
G-1

Wichtig!

- Der Höhenmessermodus berechnet anhand der vom Drucksensor der Uhr gemessenen Luftdruckwerte die relative Höhe und zeigt diese an. Dies bedeutet, dass zu unterschiedlichen Zeiten am selben Ort vorgenommene Messungen aufgrund von Luftdruckschwankungen unterschiedliche Messwerte ergeben können. Bitte beachten Sie auch, dass der von der Uhr angezeigte Wert von der tatsächlichen Elevation und/oder Meereshöhe-Elevation abweichen kann, die für das Gebiet angegeben ist, in dem Sie sich befinden.
- Bei der Benutzung des Höhenmessers dieser Uhr beim Bergsteigen oder anderen Aktivitäten ist unbedingt zu empfehlen, die korrekte aktuelle Höhe anhand einer Karte, örtlicher Höhenangaben oder anderer Quellen zu kontrollieren und den Höhenmesser regelmäßig mit den neuesten Informationen zu kalibrieren. Näheres siehe „Einen Bezugshöhenwert eingeben“ (Seite G-71).
- Wenn Sie den Digitalkompass dieser Uhr bei ernsthaftem Trekking, Bergsteigen oder ähnlichen Aktivitäten einsetzen, ist unbedingt ein zweiter Kompass zum Überprüfen der Messergebnisse mitzunehmen. Falls die vom Digitalkompass dieser Uhr ermittelten Messergebnisse von denen des anderen Kompasses abweichen, nehmen Sie bitte eine bidirektionale Kalibrierung des Digitalkompasses vor, um genauere Messungen zu erzielen.
- Richtungsmessungen und die Kalibrierung des Digitalkompasses sind nicht möglich, wenn sich die Uhr zu nahe an Dauermagneten (magnetische Accessoires usw.), Metallobjekten, Hochspannungsleitungen, Antennendrähten oder elektrischen Haushaltsgeräten (TV, Computer, Handy usw.) befindet.

G-2

Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell erfolgt die digitale Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.



G-3

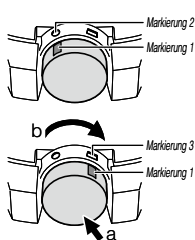
Benutzen der Krone

Diese Uhr besitzt eine arretierbare Krone.

Wichtig!

- Im normalen täglichen Gebrauch sollte die Krone arretiert sein. Wenn die Krone nicht festgezogen ist, besteht die Gefahr einer ungewollten Bedienung sowie auch einer Beschädigung durch Stöße.

Krone festziehen



- Drücken Sie die Krone wieder nach unten (siehe nachstehend unter „Krone vorziehen, drehen oder nach unten drücken“).
* Wenn Sie versuchen, die Krone zu arretieren, ohne sie dabei nach unten zu drücken, kann dies unvorhergesehenen Betrieb der Uhr bewirken.
- Drehen Sie die Krone so, dass Markierung 1 mit Markierung 2 fluchtet.
- Halten Sie die Krone nach unten gedrückt (a), drehen Sie sie bis zum Anschlag nach rechts (b) und stellen Sie Markierung 1 auf Markierung 3.
- Ziehen Sie vorsichtig an der Krone, um sicherzustellen, dass sie zuverlässig arretiert ist und sich nicht herausbewegt.

Krone lösen

Drehen Sie die Krone so, dass Markierung 1 mit Markierung 2 fluchtet.

G-4

Krone vorziehen, drehen oder nach unten drücken

Wichtig!

- Bevor Sie eine dieser Bedienungen vornehmen, lösen Sie bitte zuerst die Krone.

Die nachstehenden Illustrationen zeigen die Kronenbedienung.

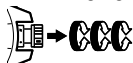
Vorziehen	Drehen	Nach unten drücken

G-5

Schnellgang

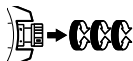
Zum schnelleren Bewegen der Uhrzeiger oder Indikatoren ist die nachstehende Bedienung möglich.
HS1: Zum Bewegen sowohl der Zeiger als auch von Anzeige-Indikatoren.
HS2: Zum schnelleren Bewegen der Zeiger beim manuellen Einstellen von Stunde und Minute.

HS1-Schnellgang starten



Drehen Sie die Krone im vorgezogenen Zustand mit drei schnellen Drehungen von sich weg (für vorwärts) oder auf sich zu (für rückwärts). Der Schnellgang läuft weiter, auch wenn Sie die Krone wieder loslassen.

HS2-Schnellgang starten



Drehen Sie die Krone bei laufendem HS1-Schnellgang erneut um drei schnelle Drehungen in die aktuelle HS1-Laufrichtung (von sich weg für vorwärts und auf sich zu für rückwärts).

Schnellgang stoppen

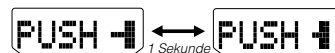


Drehen Sie die Krone in die zum aktuellen Schnellgang entgegengesetzte Richtung oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-6

Hinweis

- Wenn Sie nach dem Vorziehen der Krone länger als zwei Minuten keine weitere Bedienung vornehmen, erscheint der unten gezeigte Indikator und die Kronenbedienung wird deaktiviert. Drücken Sie in diesem Falle die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor, um die Kronenbedienung neu zu aktivieren.
- Auch wenn unmittelbar nach dem Vorziehen der Krone der unten gezeigte Indikator erscheint, ist die Kronenbedienung deaktiviert. Drücken Sie in diesem Falle die Krone wieder nach unten und arretieren Sie sie.



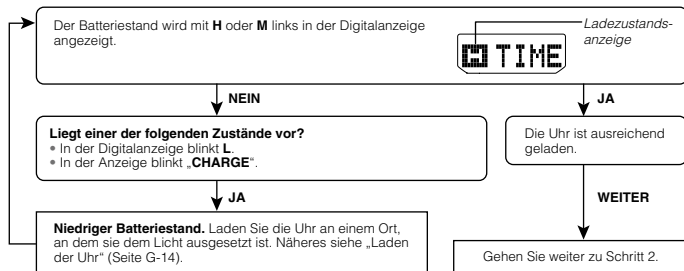
- Der Schnellgang ist in den folgenden Fällen verfügbar: beim Ändern der eingestellten Uhrzeit und/oder des Datums im Uhrzeitmodus, Countdowntimer-Modus oder Alarmmodus, beim Kalibrieren des Winkels der magnetischen Deklination sowie beim Kalibrieren von Höhe, Luftdruck und Temperatur.

G-7

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie den Batteriestand.

Halten Sie in einem beliebigen Modus mindestens zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt. In der Digitalanzeige erscheint die Ladezustandsanzeige und die Uhr tritt in den Uhrzeitmodus ein.



- Wenn **L** blinkt, bewegt sich der Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Schritten.
- Wenn **CHARGE** blinkt, bewegen sich alle Zeiger auf 12 Uhr und stoppen dort.

G-8

2. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-36) beschrieben die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

Wichtig!

- Für korrekten Zeitsignalempfang und korrekte Daten im Weltzeitmodus müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Uhrzeit per Funkempfang einstellen
Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-24).
- Uhrzeit manuell einstellen
Näheres finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-38).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-21).

G-9

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung	G-3
Benutzen der Krone	G-4
Krone festziehen	G-4
Krone lösen	G-4
Krone vorziehen, drehen oder nach unten drücken	G-5
Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten	G-8
Laden der Uhr	G-14
Schlafzustand aufheben	G-20
Funkgesteuerte Atomuhrzeit	G-21
Signalempfang vorbereiten	G-24
Manuellen Empfang durchführen	G-26
Letzten Signalempfang kontrollieren	G-28
Automatischen Empfang ein- oder ausschalten	G-29
Modus-Leitfaden	G-31
Uhrzeit	G-35
Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen	G-36
Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen	G-36
Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums	G-38
Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern	G-38
Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden und 24 Stunden umschalten	G-40

G-10

Nachstellen der Zeigergrundstellungen	G-41
Grundstellungen nachstellen	G-41
Bewegen der Zeiger für bessere Einsehbarkeit der Digitalzifferblätter	G-43
Zeiger bewegen und digitale Info einsehen	G-43
Vorgeben der Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur	G-45
Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben	G-45
Vornehmen von Luftdruckmessungen	G-46
Luftdruckmessungen vornehmen	G-46
Luftdruckdifferenz anzeigen und verbergen	G-48
Luftdruckänderungsindikator aktivieren oder deaktivieren	G-53
Drucksensor kalibrieren	G-54
Vornehmen von Richtungsmessungen	G-56
Eine Richtungsmessung vornehmen	G-56
Bidirektionale Kalibrierung durchführen	G-61
Magnetische Deklination korrigieren	G-62
Benutzen des Höhenmesser-Modus	G-66
Messintervall der Höhenmessung einstellen	G-67
Höhenmessungen vornehmen	G-68
Einen Bezugshöhenwert eingeben	G-71
Höhendifferenz-Messbereich einstellen	G-73
Höhendifferenzwert nutzen	G-74

G-11

Vornehmen von Temperaturmessungen	G-78
Temperaturmessungen vornehmen	G-78
Temperatursensor kalibrieren	G-80
Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone	G-81
Weltzeitmodus aufrufen	G-81
Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen	G-82
Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen	G-84
UTC-Zeitzone (koordinierte Weltzeit) aufrufen	G-84
Einsehen von Gezeitenstand und Mondalter (Gezeiten/Mond)	G-85
Aktuellen Gezeitenstand anzeigen	G-85
Ein Mondalter anzeigen	G-86
Gezeitenstand und Mondalter zu bestimmtem Datum und Uhrzeit anzeigen	G-87
Hochwasserzeit kalibrieren	G-90
Benutzen der Stoppuhr	G-93
Stoppuhrmodus aufrufen	G-93
Abgelaufene Zeit messen	G-93
Zwischenzeit anzeigen	G-93
Zwei Endzeiten messen	G-94

G-12

Benutzen des Countdowntimers	G-95
Countdowntimer-Modus aufrufen	G-95
Countdown-Startzeit eingeben	G-95
Countdowntimer bedienen	G-96
Alarmton stoppen	G-96
Benutzen des Alarms	G-97
Alarmmodus aufrufen	G-97
Eine Alarmzeit einstellen	G-98
Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten	G-99
Alarmton stoppen	G-99
Alarmton testen	G-99
Beleuchtung	G-100
Beleuchtung manuell einschalten	G-100
Beleuchtungsdauer ändern	G-100
Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren	G-102
Andere Einstellungen	G-104
Bedienungskontrolle ein- oder ausschalten	G-104
Stromsparfunktion ein- oder ausschalten	G-104
Störungsbehebung	G-105
Technische Daten	G-113

G-13

Laden der Uhr

Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen

Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Zum effektiven Aufladen der Uhr sollte sie möglichst hellem Licht ausgesetzt werden.



Sorgen Sie beim Tragen der Uhr dafür, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-20), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

G-14

Wichtig!

- Wenn Sie die Uhr sehr heiß werden lassen, kann die Flüssigkristallanzeige ausfallen (je nach Modell vollständig schwarz oder weiß). Das Aussehen des Displays normalisiert sich normalerweise wieder, wenn sich die Uhr auf eine niedrigere Temperatur abgekühlt hat.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite G-20) ein und bewahren Sie die Uhr an einem Ort auf, an dem sie normalerweise hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer vollständigen Entladung vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann sie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

Ladezustände

Halten Sie in einem beliebigen Modus mindestens zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt. In der Digitalanzeige erscheint die Ladezustandsanzeige und die Uhr tritt in den Uhrzeitmodus ein. Die Ladezustandsanzeige im Display vermittelt Ihnen eine ungefähre Vorstellung vom Ladezustand der Uhr.



Ladezustandsanzeige

Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
1 (H)		Alle Funktionen aktiviert.
2 (M)		Alle Funktionen aktiviert.

G-15

Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
3 (L)		Die nachstehenden Funktionen sind deaktiviert. * Automatischer und manueller Empfang * Sensorbetrieb * Mondalter * Gezeitengrafik, Luftdruckänderungsindikator Wenn die obigen Funktionen deaktiviert sind, steht der kleine Zeiger auf 9 Uhr. * Beleuchtung * Pieper Sekundenzeiger springt alle zwei Sekunden.
4 (CHARGE)		Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr. Alle Funktionen deaktiviert.
5	---	Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr. Alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen wechseln auf die Werkvorgaben zurück.

* Der blinkende **L**-Indikator bei Zustand 3 (**L**) weist darauf hin, dass der Batteriestand sehr niedrig ist und die Uhr umgehend in hellem Licht wieder aufgeladen werden sollte.

- Wenn der Batteriestand nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 (**M**) erreicht hat, stellen Sie bitte die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die sonstigen Einstellungen neu ein.
- Die Displayindikatoren erscheinen wieder, wenn der Batteriestand von Zustand 5 wieder auf Zustand 2 (**M**) angestiegen ist.
- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, zeigt die Ladezustandsanzeige eventuell vorübergehend einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand an. Nach einigen Minuten dürfte der Ladezustand aber korrekt angezeigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf ihre anfänglichen Werkvorgaben zurück, wenn der Batteriestand auf Zustand 5 absinkt oder die Batterie ausgewechselt wird. In einer dunklen Umgebung bei einem Batteriestand auf Stufe 4 sinkt dieser auf Stufe 5 ab. Setzen Sie die Uhr möglichst lange hellem Licht aus.



Ladezustand-Warnung

Wenn der Ladezustand auf Zustand 3 absinkt, beginnt der Sekundenzeiger im Uhrzeitmodus in 2-Sekunden-Schritten zu springen, um zu melden, dass die Uhr geladen werden muss.

G-16

G-17

Batterie-Erholungsmodus

- Wenn in einem kurzen Zeitraum wiederholt Sensorfunktionen, die Beleuchtung oder der Piepton betrieben werden, beginnt eventuell der Erholungsindikator (**RECOVER**) im Display zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr in den Batterie-Erholungsmodus eingetreten ist. Beleuchtung, Alarm, Countdowntuner-Alarm, Stundensignal und die Sensorfunktionen sind daraufhin deaktiviert, bis sich der Batteriestand wieder erholt hat.
- Die Batterie erholt sich in ungefähr 15 Minuten. Daraufhin stoppt das Blinken des Erholungsindikators (**RECOVER**). Dies zeigt an, dass die oben genannten Funktionen wieder aktiviert sind.
- Häufiges Blinken des Erholungsindikators (**RECOVER**) zeigt an, dass der Batteriestand zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend hellem Licht aus, um sie wieder aufzuladen.
- Auch bei einem Batteriestand auf Zustand 1 (**H**) oder Zustand 2 (**M**) kann der Sensor des Digitalkompassmodus, Barometermodus, Thermometermodus oder Höhenmessermodus deaktiviert sein, wenn die verfügbare Leistung dafür nicht ausreichend ist. Dies wird durch Blinken des Erholungsindikators (**RECOVER**) angezeigt.
- Häufiges Blinken des Erholungsindikators (**RECOVER**) zeigt in der Regel an, dass der Batteriestand zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2				
		Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Min.		3 Std.	22 Std.	6 Std.	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Min.		7 Std.	82 Std.	22 Std.	
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölkttem Himmel (5.000 Lux)	48 Min.		10 Std.	133 Std.	36 Std.	
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.		118 Std.	---	---	

*1 Täglich erforderliche ungefähre Belichtungszeit zum Generieren von ausreichendem Strom für den normalen täglichen Betrieb.

*2 Zum Erreichen des nächsthöheren Ladezustands erforderliche ungefähre Belichtungszeit (in Stunden).

- Die angegebenen Belichtungszeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Belichtungszeit ist von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den betreffenden täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten (Seite G-116).

G-18

G-19

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch in einen Schlafzustand, wenn die Uhr länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Näheres zum Aktivieren und Deaktivieren der Stromsparfunktion finden Sie unter „Stromsparfunktion ein- und ausschalten“ (Seite G-104).
- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Displayschlaf“ und „Funktionschlaf“.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Zeiger und Display	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Displayschlaf)	Leeres Display, Sekundenzeiger gestoppt.	Außer Display und Sekundenzeiger alle Funktionen aktiviert.
6 bis 7 Tage (Funktionschlaf)	Leeres Display, alle Zeiger stehen auf 12 Uhr.	Außer Uhrzeit alle Funktionen deaktiviert.

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends tritt die Uhr nicht in einen Schlafzustand ein. Falls sie sich beim Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits in einem Schlafzustand befindet, wird dieser allerdings beibehalten.
- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhrmodus oder den Countdowntuner-Modus geschaltet ist.
- Die Uhr tritt nicht in einen Schlafzustand ein, solange der Luftdruckänderungsindikator aktiviert ist (Seite G-53).

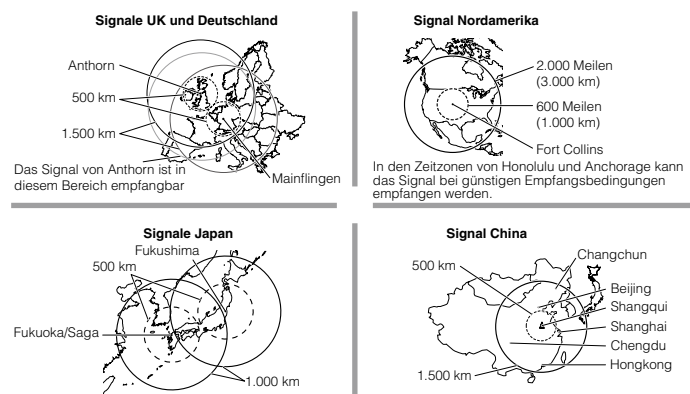
Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort, drücken Sie einen beliebigen Knopf oder richten Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht (Seite G-101).

G-20

G-21

Ungefähre Empfangsbereiche



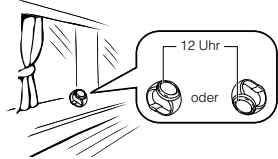
G-22

G-23

- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geografische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. unmöglich sein. Ab einer Entfernung von etwa 500 Kilometern vom Sender wird das Signal schwächer, wodurch sich die Beeinflussung durch die obigen Faktoren weiter verstärkt.
- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
 Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen);
 Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km);
 Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen);
 Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Dezember 2013 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.

Signalempfang vorbereiten

- Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie bitte mit **(B)** den Uhrzeitmodus auf (Seite G-33).
- Die Antenne der Uhr befindet sich auf der 12-Uhr-Seite. Richten Sie die Uhr wie in der Illustration gezeigt so aus, dass sie mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Sorgen Sie dafür, dass sich in ihrer Nähe keine metallischen Objekte befinden.



- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfangsvorgang dauert zwei bis zehn Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-24

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nahel an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy
- Nahel an Baustelle, Flughafen
- Nahel an einer Hochspannungsleitung
- Zwischen oder hinter Bergen

- Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.

- **Automatischer Empfang:** Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie nachstehend unter „Automatischer Empfang“.
- **Manueller Empfang:** Führen Sie den Vorgang unter „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-26 aus.

Automatischer Empfang

- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie in den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ein Empfangsversuch wird nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

G-25

- Der automatische Empfang kann gemäß Vorgehen unter „Automatischen Empfang ein- oder ausschalten“ (Seite G-29) aktiviert und deaktiviert werden.

Manuellen Empfang durchführen



Empfangsindikator

- Stellen Sie mit **(B)** wie auf Seite G-32 gezeigt den Empfangsmodus (R/C) ein.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach mindestens zwei Sekunden **RC** blinkt und dann **RC!** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Nach Empfangsbeginn erscheint ein Signalstärke-Indikator (**L1**, **L2** oder **L3**, siehe Seite G-27) im Display. Bewegen Sie die Uhr nicht und drücken Sie keinen der Knöpfe, bis **GET** oder **ERR** im Display erscheint.
 - Falls der Empfangsversuch erfolgreich war, erscheint zusammen mit Datum und Uhrzeit des Empfangs **GET** im Display.
 - Die Uhr wechselt sofort in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie einen beliebigen Knopf drücken oder etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen.

Empfang erfolgreich

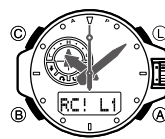


Empfang gescheitert

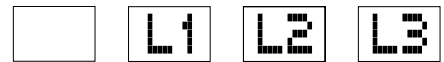


G-26

Signalstärke-Indikator



Während des Zeitsignalempfangs zeigt der Signalstärke-Indikator wie unten gezeigt die Signalstärke an.



Schwach (instabil) ← → Stark (stabil)

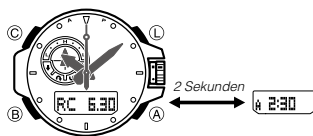
- Während des Empfangs ändert sich die Signalstärke-Anzeige entsprechend den jeweiligen Empfangsbedingungen. Orientieren Sie sich an diesem Indikator, um für die Uhr einen Ort zu wählen, der stabilen Empfang bietet.
- Auch unter optimalen Empfangsbedingungen kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Empfang sich stabilisiert hat.
- Bitte beachten Sie, dass der Empfang durch Faktoren wie das Wetter, die Tageszeit und die Umgebung beeinflusst werden kann.

G-27

Letzten Signalempfang kontrollieren

Rufen Sie den Empfangsmodus auf (Seite G-32).

- Für etwa eine Sekunde erscheint **R/C**, wonach die Digitalanzeige abwechselnd für jeweils zwei Sekunden das Datum (Monat und Tag) und die Uhrzeit des letzten Signalempfangs anzeigt.
- Auch wenn ein Empfangsversuch erfolgreich war, wird in der Digitalanzeige links vom Datum **RC** angezeigt.
- Wenn statt Datum und Uhrzeit abwechselnd Striche (--- und ---) erscheinen, zeigt dies an, dass noch kein erfolgreicher Signalempfang erfolgt ist (seit dem Kauf der Uhr oder dem letzten Batteriewechsel).



- Drücken Sie **(B)** zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus.

G-28

Automatischen Empfang ein- oder ausschalten

- Rufen Sie den Empfangsmodus auf (Seite G-32).
 - Für etwa eine Sekunde erscheint **R/C**, wonach die Digitalanzeige abwechselnd das Datum (Monat und Tag) und die Uhrzeit des letzten Signalempfangs anzeigt.
 - Wenn statt Datum und Uhrzeit abwechselnd Striche (--- und ---) erscheinen, zeigt dies an, dass noch kein erfolgreicher Signalempfang erfolgt ist (seit dem Kauf der Uhr oder dem letzten Batteriewechsel).
- Ziehen Sie die Krone vor. Dies lässt den aktuellen Status des automatischen Empfangs (**ON** oder **OFF**) im Display blinken.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
 - Bei Städten, die keinen Zeitsignalempfang unterstützen, wird nur **AUTORC OFF** angezeigt. **AUTORC ON** wird nicht angezeigt.
- Wählen Sie durch Drehen der Krone zwischen ein (**ON**) und aus (**OFF**) für den automatischen Empfang.
- Drücken Sie die Krone wieder nach unten, wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind. Dies schaltet auf die Anzeige zurück, die in Schritt 1 dieses Vorgangs angezeigt war.



Ein/Aus-Status

G-29

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann zu einer falsch eingestellten Uhrzeit führen.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
 - Bei einem Batteriestand auf Zustand 3 (L) oder niedriger (Seite G-15)
 - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-18) befindet
 - Wenn sich die Uhr im Funktionsschlafzustand befindet („Stromsparfunktion“, Seite G-20)
 - Wenn die Krone vorgezogen ist
 - Während der Messung für den Luftdruckänderungsindikator
 - Bei laufendem Countdowntimer-Betrieb (Seite G-95)
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.
- Die Uhr ist so programmiert, dass das Datum und der Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die automatische Einstellung des Datums anhand des Funksignals nicht mehr möglich.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Genauigkeit an.
- Die Heimatstadt-Einstellung wechselt auf die anfängliche Vorgabe **TYO** (Tokyo) zurück, wenn der Batteriestand auf Zustand 5 absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wird. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein (Seite G-36).

G-30

Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt 11 „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

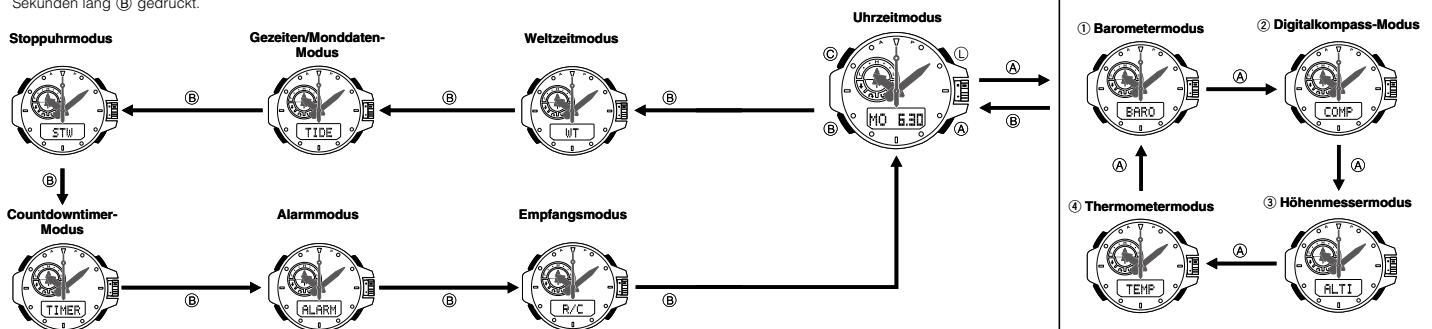
Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
• Aktuelle Zeit und Datum der Heimatstadt anzeigen	Uhrzeitmodus	G-35
• Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen		
• Uhrzeit und Datum manuell einstellen		
• Automatischen Signalempfang aktivieren		
• Luftdruck am aktuellen Standort anzeigen	Barometermodus	G-46
• Grafik der Luftdruckwerte anzeigen		
• Alarme (Display und Piepton) für auffällige Luftdruckänderungen aktivieren		
Aktuelle Richtung oder Richtungswinkel vom aktuellen Standort zu einem Ziel bestimmen	Digitalkompass-Modus	G-56
• Höhe des aktuellen Standorts anzeigen	Höhenmesser-Modus	G-66
• Höhendifferenz zwischen zwei Standorten bestimmen (Bezugspunkt und aktueller Standort)		
• Temperatur des aktuellen Standorts anzeigen	Thermometermodus	G-78
Aktuelle Uhrzeit von 29 Städten (29 Zeitzonen) und UTC (koordinierte Weltzeit) anzeigen	Weltzeitmodus	G-81
Gezeiten- und Mondalter für aktuell eingestelltes Datum und Uhrzeit einsehen	Gezeiten/ Monddaten-Modus	G-85
Abgelaufene Zeit mit der Stoppuhr messen	Stoppuhrmodus	G-93
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-95
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-97
• Zeitsignalempfang manuell durchführen		
• Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren	Empfangsmodus	G-21
• Einstellungen für automatischen Empfang vornehmen		

G-31

Wählen eines Modus

- Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.
- Zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt.

- Verwenden Sie die nachstehende Knopfbedienung zum Navigieren zwischen dem Uhrzeitmodus und den Sensormodi (Barometer, Digitalkompass, Höhenmesser, Thermometer).



G-32

G-33

- Wenn Sie aus dem Uhrzeitmodus in die Sensormodi wechseln, wird als Erstes wieder der Sensormodus aufgerufen, der vor dem letzten Zurückkehren in den Uhrzeitmodus zuletzt benutzt wurde.
- Bei jedem Aufrufen eines Sensormodus piept die Uhr so oft wie von den Zahlen in der vorstehenden Illustration angegeben. Dies lässt Sie wissen, welchen Sensormodus Sie aufrufen haben.
- Zum Aufrufen eines Sensormodus aus dem Gezeiten/Monddaten-, Stoppuhr-, Countdowntimer-, Alarm-, Weltzeit- oder Empfangsmodus ist zuerst in den Uhrzeitmodus zu wechseln und dann der entsprechende Knopf zu drücken.

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Uhr wechselt aus anderen Modi automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn die Krone nicht vorgezogen ist und wenn innerhalb einer bestimmten Zeit keine Knopfbedienung erfolgt.

Modusname	Ungefähr verstrichene Zeit
Gezeiten/Monddaten, Alarm, Empfang	3 Minuten
Barometer, Thermometer	1 Stunde
Digitalkompass	1 Minute
Höhenmesser	Min. 1 Stunde Max. 12 Stunden

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Alarm- oder Weltzeitmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

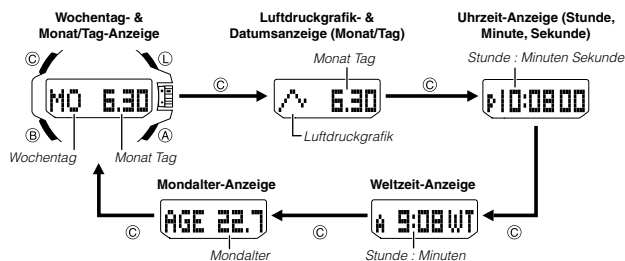
G-34

G-35

Uhrzeit

Der Uhrzeitmodus (**TIME**) dient zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Wiederholtes Drücken von **(C)** im Uhrzeitmodus schaltet den Anzeigehalt wie unten gezeigt weiter.



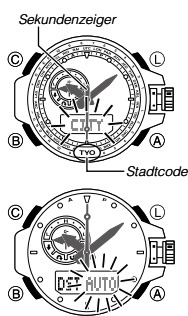
- Gedrückthalten von **(C)** für mindestens zwei Sekunden bei beliebiger Anzeige schaltet den Luftdruckänderungsindikator zwischen EIN und AUS um.
- Bei EIN wird die Luftdruckgrafik zusammen mit dem **BARO**-Indikator angezeigt.
- Näheres zum Kontrollieren auf bedeutende Luftdruckänderungen finden Sie unter „Luftdruckänderungsanzeigen“ (Seite G-52).

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).

Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen

1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
 - **CITY** blinkt in der Digitalanzeige, was anzeigt, dass die Heimatstadt-Einstellung geändert werden kann.
2. Stellen Sie durch Drehen der Krone den Sekundenzeiger auf den für die Heimatstadt gewünschten **Stadtcode**.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
3. Drücken Sie **(B)** zum Anzeigen der DST-Einstellungsanzeige.
4. Drehen Sie die Krone von sich weg, um wie unten gezeigt die DST-Einstellungen aufzurufen.



- Die angezeigte DST-Einstellung ändert sich nicht, wenn Sie die Krone auf sich zu drehen.

G-36

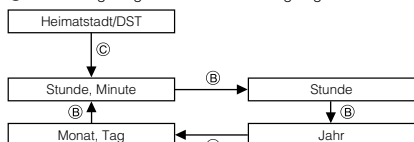
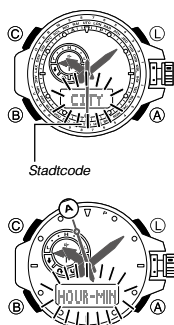
G-37

Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.

Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern

1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor. Dadurch beginnt **CITY** in der Digitalanzeige zu blinken.
2. Drücken Sie **(C)**.
 - Dadurch beginnt **HOURL-MIN** in der Digitalanzeige zu blinken.
 - Der Sekundenzeiger zeigt auf entweder **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte).
 - Damit befindet sich die Uhr im Uhrzeit-Einstellmodus.
 - In den folgenden Schritten kann durch wiederholtes Drücken von **(B)** wie unten gezeigt durch die Einstellungen geschaltet werden.



3. Drehen Sie die Krone, um den eingestellte Minute zu ändern.
 - Sie können die Zeiger auch im HS1- und HS2-Schnellgang (Seite G-6) vor- bzw. zurücklaufen lassen.
 - Der Stundenzeiger bewegt sich entsprechend mit dem Minutenzeiger mit.
 - Zum getrennten Einstellen des Stundenzeigers gehen Sie bitte zu Schritt 4 dieses Vorgehens.

4. Drücken Sie **(B)**.
 - Dadurch beginnt **HOURL** in der Digitalanzeige zu blinken.
5. Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Stunde zu ändern.
 - Sie können die Zeiger auch im HS1- und HS2-Schnellgang (Seite G-6) vor- bzw. zurücklaufen lassen.



6. Drücken Sie **(B)**.
 - Dies zeigt die aktuelle Einstellung von Jahr, Monat und Tag in der Digitalanzeige an, wobei das Jahr blinkt.
7. Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Jahr zu ändern.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
8. Drücken Sie **(B)**.
 - Dies lässt das aktuell eingestellte Datum (Monat, Tag) im Display blinken.

9. Drehen Sie die Krone, um die Einstellung von Monat und Tag zu ändern.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
 - Drücken von **(B)** schaltet zur Einstellungsanzeige für Stunde und Minute zurück.
10. Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.
 - Dies startet die Uhrzeit ab 0 Sekunden.

G-38

G-39

Hinweis

- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Konfigurieren der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-36).
- Im 12-Stunden-Uhrzeitformat wird von Mittag bis Mitternacht (11:59 Uhr abends) **P** und von Mitternacht bis Mittag (11:59 Uhr morgens) **A** angezeigt. Diese Indikatoren werden nicht angezeigt, wenn Sie das 24-Stunden-Uhrzeitformat (0:00 bis 23:59 Uhr) verwenden.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 5 abgesunken (Seite G-15).
- Der Wochentag wechselt automatisch, wenn das Datum wechselt.
- Näheres zu den Uhrzeitmodus-Einstellungen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.
 - Bedienungskontrolle ein/aus: „Bedienungskontrolle ein- oder ausschalten“ (Seite G-104)
 - Beleuchtungsdauer-Einstellung: „Beleuchtungsdauer ändern“ (Seite G-100)
 - Aktivieren und Deaktivieren der Stromsparfunktion: „Stromsparfunktion ein- oder ausschalten“ (Seite G-104).

Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden und 24 Stunden umschalten



- Ziehen Sie die Krone vor.
- Drücken Sie fünf Mal **B**.
 - Dies lässt den aktuelle Uhrzeit-Einstellung (**12H** oder **24H**) in der Digitalanzeige blinken.
- Wählen Sie durch Drehen der Krone 12 Stunden (**12H**) oder 24 Stunden (**24H**) für das Uhrzeitformat.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

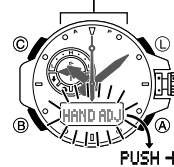
G-40

Nachstellen der Zeigergrundstellungen

Wenn die Uhr starken Magnetfeldern oder Stößen ausgesetzt ist, können sich die Zeiger verschieben und gegenüber der Uhrzeit in der Digitalanzeige unstimmig werden. Dies kann dazu führen, dass die Uhrzeit nicht korrekt angezeigt wird, obwohl die Uhr das Zeitsignal empfangen kann. Die Uhr besitzt eine automatische Zeigerposition-Korrekturfunktion, die normalerweise die Grundstellungen der Zeiger nachstellt. Wenn Sie bemerken, dass die Zeigerpositionen nicht mehr stimmen, führen Sie bitte zur Korrektur die nachstehende Bedienung aus.

Grundstellungen nachstellen

Warten Sie, bis alle Zeiger auf 12 Uhr stehen.



- Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
- Halten Sie **A** gedrückt, bis nach mindestens fünf Sekunden **HAND SET** blinkt und dann **HAND ADJ** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Dies startet eine automatische Korrektur der Grundstellungen und alle Zeiger der Uhr bewegen sich auf 12 Uhr.
 - Wenn die Zeiger stoppen, erscheint **PUSH** in der Digitalanzeige.

Wichtig!

- Bevor Sie den nachstehenden Schritt 3 ausführen, vergewissern Sie sich bitte, dass alle Zeiger in die 12-Uhr-Position zurückgekehrt sind. Die Korrektur der Grundstellung erfolgt nicht, wenn einer der Zeiger nicht in der 12-Uhr-Position steht.
- Drücken Sie die Krone zurück.
 - Dies stellt alle Zeiger (kleiner Zeiger, Stundenzeiger, Minutenzeiger, Sekundenzeiger) in ihre Normalstellungen zurück.

G-41

Hinweis

Rufen Sie nach dem Nachstellen der Grundstellungen den Uhrzeitmodus auf und überzeugen Sie sich, dass die Analogzeiger und das Display jetzt die gleiche Zeit anzeigen. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Grundstellungen bitte noch einmal nach.

Bewegen der Zeiger für bessere Einsehbarkeit der Digitalzifferblätter

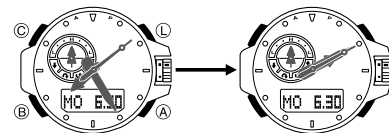
Anhand der nachstehenden Anleitung können Sie die Analogzeiger so bewegen, dass das Zifferblatt und die Digitalanzeige besser einsehbar sind.

Hinweis

- Die Analogzeiger bewegen sich nicht, wenn der Batteriestand zu niedrig ist.

Zeiger bewegen und digitale Info einsehen

- Halten Sie **L** gedrückt und drücken Sie dabei **B**.
- Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunden, Minuten, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
 - Um die Zeiger wieder in ihre Normalpositionen zu bewegen, drücken Sie bitte **A**, **B** oder **C**.



G-42

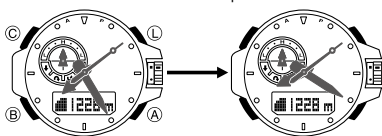
G-43

Hinweis

- Die Zeiger kehren auch dann in ihre Normalpositionen zurück, wenn Sie circa 10 Sekunden keine weitere Bedienung vornehmen.
- Falls sich die Zeiger auf 2 Uhr bewegt haben, weil Sie die Krone vorgezogen haben*, kehren sie in ihre Normalpositionen zurück, wenn Sie die Krone wieder nach unten drücken. In diesem Falle kehren die Zeiger zur normalen Uhrzeit zurück, wenn Sie die Krone wieder nach unten drücken.
 - * Die Zeiger bewegen sich nicht auf 2 Uhr, wenn die Krone beim Vornehmen der Stadtcode- (Seiten G-36, G-82) oder Sommerzeit-Einstellung (Seite G-36, G-82) oder beim manuellen Einstellen von Datum und Uhrzeit (Seite G-38) vorgezogen wird.

Automatische Zeigerverstellung

Falls sich der Stunden- und/oder Minutenzeiger gerade über der Digitalanzeige befindet, wenn eine Luftdruck-, Höhen- oder Temperaturanzeige aktualisiert wird, verschiebt die Uhr automatisch den/die Zeiger (auf 4 oder 8 Uhr), damit die Anzeige besser abgelesen werden kann. Die Zeiger kehren nach circa drei Sekunden in ihre Normalpositionen zurück.



G-44

G-45

Vornehmen von Luftdruckmessungen

Die Uhr besitzt einen Drucksensor zum Messen des Luftdrucks (barometrischer Druck).

Luftdruckmessungen vornehmen



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus so oft **A**, bis **BARO** (Barometermodus) in der Digitalanzeige erscheint.
- Wenn Sie sich nicht in einem Sensormodus befinden, halten Sie **B** circa zwei Sekunden gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen. Führen Sie als Nächstes den obigen Schritt aus.
 - Circa eine Sekunde nach dem Aufrufen des Barometermodus (**BARO**) wird die erste Luftdruckmessung angezeigt.
 - Die Messungen werden für circa eine Stunde fortlaufend wiederholt: alle fünf Sekunden während der ersten drei Minuten und danach alle zwei Minuten für den Rest der Stunde.
 - Drücken von **C** oder **L** oder Drehen der Krone während des laufenden Messbetriebs verlängert diesen um circa eine Stunde ab dem Zeitpunkt, zu dem der Knopf gedrückt bzw. die Krone gedreht wurde.
 - Nach Ende des Messbetriebs (circa eine Stunde) kehrt die Uhr in den Uhrzeitmodus zurück.
 - Drücken von **B** bei laufendem Messbetrieb stoppt den Messbetrieb und schaltet in den Uhrzeitmodus.

G-46

Vorgeben der Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur

Gehen Sie nach der folgenden Anleitung vor, um einzustellen, in welchen Messeinheiten Höhe, Luftdruck und Temperatur im Höhenmesser-, Barometer- und Thermometermodus angezeigt werden sollen.

Wichtig!

- Wenn **TYO** (Tokyo) als Heimatstadt gewählt ist, wird die Höheneinheit automatisch auf Meter (**m**), die Luftdruckeinheit auf Hektopascal (**hPa**) und die Temperatureinheit auf Celsius (**°C**) eingestellt. Diese Einstellungen können nicht geändert werden.

Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben



- Vergewissern Sie sich, dass sich die Uhr im richtigen Modus (Höhenmesser-, Barometer- oder Thermometermodus) für die einzustellende Einheit befindet.
 - Näheres zum Ändern des Modus finden Sie unter „Wählen eines Modus“ (Seite G-32).
- Ziehen Sie die Krone vor.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
- Drücken Sie so oft wie erforderlich **B**, bis **UNIT** im Display erscheint.
 - Für die Höhe drücken Sie **B** bitte drei Mal. Für Luftdruck und Temperatur ist **B** einmal zu drücken.
- Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Einheit zu ändern.
- Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

Hinweis

- Wenn Sie den Barometermodus aufrufen, zeigt der Sekundenzeiger entweder Sekunden (der aktuellen Zeit) oder die Luftdruckdifferenz (Seite G-48) an. Die anfängliche Funktion des Sekundenzeigers ist die gleiche wie die, die beim letzten Vornehmen von Luftdruckmessungen gewählt war. Zum Umschalten zwischen den beiden Sekundenzeigerfunktionen (Anzeige von Sekunden oder der Luftdruckdifferenz) drücken Sie bitte **C**.

Luftdruck

- Der Luftdruck wird in Einheiten von 1 hPa (oder 0.05 inHg) angezeigt.
- Der angezeigte Luftdruckwert wechselt auf ---, wenn der gemessene Luftdruck nicht im Bereich von 260 hPa bis 1.100 hPa (7,65 inHg bis 32,45 inHg) liegt. Der Luftdruckwert wird wieder angezeigt, sobald der gemessene Luftdruck wieder im zulässigen Bereich liegt.

Anzeigeeinheiten

Sie können zwischen Hektopascal (hPa) und Zoll Quecksilber (inHg) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Luftdruck wählen. Siehe „Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-45).

G-47

Kontrollieren auf Luftdruckänderungen und Tendenzen

Die Uhr bietet die nachstehenden drei Möglichkeiten zum Kontrollieren auf Luftdruckänderungen und Tendenzen.

- Kontrollieren der letzten Luftdruckänderungen (Luftdruck-Differenzzeiger, unten beschrieben)
- Kontrollieren der Luftdruckänderungen in den letzten 20 Stunden (Luftdruckgrafik, Seite G-50)
- Kontrollieren auf wesentliche Luftdruckänderungen (Luftdruckänderungsindikator, Seite G-52)

Luftdruck-Differenzzeiger

Die Uhr nimmt automatisch unabhängig vom jeweiligen Modus alle zwei Stunden (auf die 30. Minute jeder geradzahligten Stunde) Luftdruckmessungen vor. Der Sekundenzeiger zeigt im Bereich von ± 10 hPa (1-hPa-Schritte) die Differenz zwischen dem aktuellen Luftdruckwert und dem Wert der vorherigen automatischen Messung an. Damit hält die Uhr Sie über die aktuellen Luftdruckänderungen am Standort informiert.

Luftdruckdifferenz anzeigen und verbergen

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus so oft (A), bis **BARO** (Barometermodus) in der Digitalanzeige erscheint.
 - Wenn Sie sich nicht in einem Sensormodus befinden, halten Sie etwa zwei Sekunden lang (B) gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen. Führen Sie als Nächstes den obigen Schritt aus.
2. Drücken Sie (C).

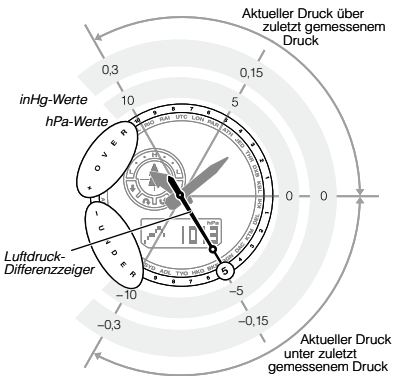
Hinweis

- Drücken Sie (C) zum Umschalten zwischen den beiden Sekundenzeigerfunktionen (Anzeige der Sekunden oder der Luftdruckdifferenz).

AbleSEN des Luftdruck-Differenzzeigers

Die Druckdifferenz wird im Bereich von ± 10 hPa (0,3 inHg) in Einheiten von 1 hPa (0,03 inHg) angezeigt.

- Der nebenstehende Screenshot zeigt als Beispiel, wie der Sekundenzeiger eine berechnete Druckdifferenz von circa -5 hPa (circa -0,15 inHg) anzeigt.
- Der Sekundenzeiger zeigt auf + **OVER** bzw. - **UNDER**, wenn die Luftdruckdifferenz über oder unter dem zulässigen Skalenbereich liegt.
- Der Sekundenzeiger stellt sich auf 9 Uhr, wenn eine Sensormessung aus irgendwelchen Gründen nicht möglich war oder der Messwert nicht im zulässigen Bereich liegt.
- Als Standardvorgabe wird der Luftdruck in hPa berechnet und angezeigt. Wie in der Illustration gezeigt, kann die Luftdruckdifferenz auch in inHg-Einheiten abgelesen werden (1 hPa \approx 0,03 inHg).



G-48

G-49

Luftdruckgrafik

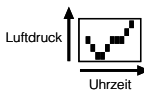


Die Uhr nimmt automatisch unabhängig vom jeweiligen Modus alle zwei Stunden (auf die 30. Minute jeder geradzahligten Stunde) Luftdruckmessungen vor. Wenn die Uhr sich im Barometermodus oder Uhrzeitmodus befindet, zeigt die Anzeige eine Grafik der Luftdruckänderungen über die letzten 20 Stunden (10 Messungen) an. Durch die Überwachung dieser Änderungen ist es möglich, mit angemessener Genauigkeit das Wetter vorherzusagen.

- Zum Anzeigen der Luftdruckgrafik im Uhrzeitmodus schalten Sie die Digitalanzeige bitte mit (C) weiter, bis die Grafik erscheint (Seite G-35).

Lesen der Luftdruckgrafik

Die Luftdruckgrafik zeigt den chronologischen Verlauf der Luftdruckwerte.



- Die senkrechte Achse der Grafik repräsentiert den Luftdruck, wobei jeder Punkt für die relative Differenz zwischen seinem Messwert und denen der dazu benachbarten Punkte steht. Jeder Punkt repräsentiert 1 hPa.
- Das Segment ganz rechts in der Grafik zeigt die letzte automatische Messung an.

Nachstehend ist gezeigt, wie die in der Luftdruckgrafik erscheinenden Daten interpretiert werden.



- Ein steigender Luftdruck zeigt an, dass das Wetter besser wird.
- Ein fallender Luftdruck zeigt an, dass das Wetter schlechter wird.

G-50

G-51

Luftdruckänderungsanzeigen

Wenn die Uhr eine bedeutende Änderung in den Luftdruckwerten (durch rapiden Auf- oder Abstieg oder den Durchgang eines Hoch- oder Tiefdruckgebiets) erfasst, macht sie durch Piepen darauf aufmerksam. Weiterhin blinkt ein Pfeil in der Digitalanzeige und der kleine Zeiger zeigt auf das Pfeilzeichen. All diese Mittel dienen dazu, Sie auf das Vorliegen einer bedeutenden Luftdruckänderung hinzuweisen, damit Sie gegebenenfalls die erforderlichen Maßnahmen treffen können.

Der Luftdruckänderungsindikator wird im Barometermodus und die Luftdruckgrafik im Uhrzeitmodus angezeigt (Seite G-35).

- Sie könnten z.B. den Luftdruckänderungsindikator aktivieren, nachdem Sie in der Hütte oder im Camp angekommen sind. Bevor Sie dann am nächsten Tag wieder aufbrechen, könnten Sie die Luftdruckänderungen kontrollieren, um sich ein Bild vom zu erwartenden Wetter zu machen.

AbleSEN des Luftdruckänderungsindikators

Kleiner Zeiger und Digitalanzeige	Bedeutung
	Schneller Druckabfall.
	Schneller Druckanstieg.
	Anhaltender Druckanstieg, dann wieder angesunken.
	Anhaltender Druckabfall, dann wieder angestiegen.

• Der Luftdruckänderungsindikator wird nicht angezeigt, wenn sich keine nennenswerte Änderung des Luftdrucks ergeben hat. In solchen Fällen steht der kleine Zeiger auf 6 Uhr.

G-52

G-53

Drucksensor-Kalibrierung

Der eingebaute Drucksensor ist bereits ab Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn festzustellen ist, dass die Druckanzeigen der Uhr größere Fehler aufweisen, können Sie den Sensor zur Korrektur der Fehler neu kalibrieren.

Wichtig!

- Eine falsche Kalibrierung des Luftdrucksensors kann zu falschen Messwerten führen. Bevor Sie den Kalibriervorgang ausführen, vergleichen Sie bitte die von der Uhr erzeugten Messwerte mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Barometers.

Drucksensor kalibrieren



1. Führen Sie eine Messung mit einem anderen Messgerät durch, um den genauen aktuellen Luftdruck zu ermitteln.
2. Rufen Sie mit (A) wie auf Seite G-33 gezeigt den Barometermodus (**BARO**) auf.
3. Ziehen Sie die Krone vor. Dies lässt den aktuellen Luftdruck-Messwert in der Digitalanzeige blinken.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
4. Drehen Sie die Krone, um den Luftdruckwert einzustellen.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
 - Die Kalibriereinheit ist 1 hPa (0,05 inHg).
 - Zum Zurückstellen der Einstellung auf **OFF** (unkalibriert) drücken Sie bitte gleichzeitig (A) und (C).
5. Wenn die Kalibrierung beendet ist, drücken Sie die Krone wieder nach unten.

G-54

G-55

Hinweis

- Die Luftdruckgrafik wird nicht angezeigt, solange der Luftdruckänderungsindikator angezeigt ist.
- Bei im Barometermodus befindlicher Uhr wird der angezeigte Luftdruckwert in regelmäßigen Intervallen (alle fünf Sekunden in den ersten drei Minuten, dann alle zwei Minuten für den Rest der Stunde) aktualisiert. Da die Luftdruckgrafik automatische Messungen anzeigt, die nur alle zwei Stunden erfolgen, wird sie nur alle zwei Stunden aktualisiert.
- Bei größeren Luftdruckänderungen kann es vorkommen, dass vorherige Messwerte den Anzeigebereich der Grafik nach oben oder unten überschreiten.
- Die folgenden Bedingungen haben zur Folge, dass der Luftdruck-Messwert auslassen und für diesen kein Punkt in der Luftdruckgrafik angezeigt wird.
 - Luftdruck-Messwerte außerhalb des Bereichs (260 hPa bis 1.100 hPa bzw. 7,65 inHg bis 32,45 inHg)
 - Sensorstörung



Wichtig!

- Im Interesse vergleichbarer Ergebnisse sollten die Luftdruckmessungen möglichst bei konstanter Höhe erfolgen.
- Bei sich ändernder Höhe ändert sich normalerweise auch der Luftdruck. Dies bedeutet, dass korrekte Luftdruckmessungen nicht möglich sind, solange sich Ihre Höhe ändert. Um Verwirrung zu vermeiden, ist es vermutlich am besten, den Luftdruckänderungsindikator während des Kletterns zu deaktivieren.

Luftdruckänderungsindikator aktivieren oder deaktivieren

Halten Sie im Barometermodus oder Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden (C) gedrückt, bis **INFO** in der Digitalanzeige erscheint und die aktuelle Indikator-Einstellung zwischen **ON** (aktiviert) und **OFF** (deaktiviert) wechselt.

- Der kleine Zeiger dient bei ON als Luftdruckänderungsindikator und bei OFF für die Gezeitengrafik.
- Bei aktiviertem Indikator wird **BARO** in der Digitalanzeige angezeigt.
- Bitte beachten Sie, dass sich die Anzeige des Luftdruckänderungsindikators 24 Stunden nach dem Aktivieren oder bei niedrigem Batteriestand der Uhr automatisch wieder deaktiviert.
- Aktivieren oder Deaktivieren des Luftdruckänderungsindikators im Barometermodus schaltet gleichzeitig auch die Funktion des Sekundenzeigers zwischen Luftdruckänderungsindikator (Luftdruckänderungsindikator ON) und Anzeige der laufenden Sekundenzählung (Luftdruckänderungsindikator OFF) um (Seite G-48). Nach dem Wählen der gewünschten Einstellung für den Luftdruckänderungsindikator wählen Sie bitte mit (C) die gewünschte Sekundenzeigerfunktion.
- Bitte beachten Sie, dass der Zeitsignalempfang und die Stromsparfunktion (Seite G-20) deaktiviert sind, solange die Anzeige des Luftdruckänderungsindikators aktiviert ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Anzeige des Luftdruckänderungsindikators bei niedrigem Batteriestand der Uhr nicht aktivierbar ist.

Vorsichtsmaßnahmen zum Barometer

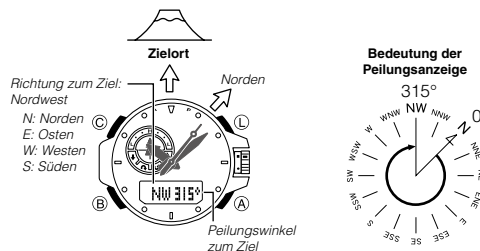
- Der eingebaute Drucksensor der Uhr misst Änderungen des Luftdrucks, die dann zur Vorhersage des Wetters herangezogen werden können. Er ist nicht zur Verwendung als Präzisionsinstrument für offizielle Wettervorhersagen oder Wetterberichte bestimmt.
- Die Anzeigen des Drucksensors können durch extreme Temperaturänderungen beeinflusst werden. Dadurch kann sich ein gewisser Fehler in den Messergebnissen der Uhr ergeben.

Vornehmen von Richtungsmessungen

Im Digitalkompassmodus können Sie Norden bestimmen und Ihre Peilung zum Ziel kontrollieren. Näheres dazu, wie Sie möglichst genaue Richtungsmessungen erzielen, finden Sie unter „Kalibrieren des Richtungssensors“ (Seite G-59) und „Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass“ (Seite G-64).

Eine Richtungsmessung vornehmen

- Legen Sie die Uhr auf eine waagerechte Fläche. Falls Sie die Uhr am Handgelenk tragen, stellen Sie bitte sicher, dass sie waagrecht (zum Horizont) ausgerichtet ist.
- Drehen Sie die Uhr mit der 12-Uhr-Position auf die zu messende Richtung.
- Drücken Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus so oft (A), bis **COMP** (Digitalkompass-Modus) in der Digitalanzeige erscheint.
 - Wenn Sie sich nicht in einem Sensormodus befinden, halten Sie etwa zwei Sekunden lang (B) gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen. Führen Sie als Nächstes den obigen Schritt aus.
 - Nach dem Aufrufen des Digitalkompass-Modus (**COMP**) beginnt die Uhr mit dem Richtungsmessbetrieb.
 - Beim Starten eines Digitalkompass-Vorgangs bewegt sich der Sekundenzeiger momentan in die 12-Uhr-Position. Nach dem Digitalkompass-Vorgang zeigt der Sekundenzeiger in die Richtung von Magnetisch-Nord. Die Richtung und der Peilungswinkel erscheinen in der Digitalanzeige.



Hinweis

- Nach Anzeige der anfänglichen Messung setzt die Uhr die Messungen fort und zeigt während der nächsten 60 Sekunden jede Sekunde die Ergebnisse an.
- Drücken von (C) oder (L) oder Drehen der Krone während des laufenden Messbetriebs verlängert diesen um circa 60 Sekunden ab dem Zeitpunkt, zu dem der Knopf gedrückt bzw. die Krone gedreht wurde.
- Die Uhr wechselt circa 60 Sekunden nach Ende der Richtungsmessung automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.
- Drücken von (B) bei laufendem Messbetrieb stoppt den Messbetrieb und schaltet in den Uhrzeitmodus.

G-56

G-57

Wichtig!

- Falls der Sekundenzeiger nach Ausführung des obigen Schritts 3 nicht exakt auf 12 Uhr zeigt, stellen Sie ihn bitte wie unter „Nachstellen der Zeigergrundstellungen“ beschrieben (Seite G-41) nach.
- Falls nach einer Messung der Inhalt der Digitalanzeige zu blinken beginnt, bedeutet dies, dass ein nicht normaler Magnetismus erfasst wurde. Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder und versuchen Sie die Messung erneut. Falls das Problem auch beim nächsten Versuch auftritt, halten Sie sich bitte weiterhin von etwaigen Quellen starker Magnetfelder fern, nehmen Sie eine bidirektionale Kalibrierung vor und versuchen Sie die Messung dann erneut. Näheres finden Sie unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-61) und „Ort“ (Seite G-64).

Digitalkompass-Anzeigen

- Nach Erhalt des ersten Messwerts nimmt die Uhr noch bis zu 60 Sekunden lang automatisch jede Sekunde eine neue Digitalkompass-Messung vor. Danach wird der Messvorgang automatisch gestoppt.
- Während der 60 Sekunden, in denen die Uhr den Digitalkompass-Messvorgang abwickelt, ist die Beleuchtungsautomatik deaktiviert.
- Der Fehlerbereich für den Winkelwert und den Richtungsindikator beträgt ± 10 Grad, wenn die Uhr waagrecht (zum Horizont) ist. Falls zum Beispiel als Richtung Nordwest (NW) und 315 Grad angezeigt werden, kann die tatsächliche Richtung irgendwo zwischen 305 und 325 Grad liegen.
- Bitte beachten Sie, dass Richtungsmessungen, die ausgeführt werden, wenn die Uhr nicht waagrecht (zum Horizont) ist, einen großen Messfehler aufweisen können.
- Sie können den Richtungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Richtungsanzeigen nicht korrekt sind.
- Ein laufender Richtungsmessvorgang wird vorübergehend unterbrochen, wenn die Uhr einen Alarm (täglich Alarm, Stundensignal, Countdowntimer-Alarm) ausgibt oder die Beleuchtung eingeschaltet wird (durch Drücken von (L)). Der Richtungsmessvorgang wird für seine restliche Dauer fortgesetzt, wenn der Vorgang, der die Unterbrechung verursacht hat, beendet ist.

G-58

- Siehe „Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass“ (Seite G-64) für wichtige Informationen zur Richtungsmessung.
- Die vom Digitalkompass angezeigte Richtung ist Magnetisch-Nord. Durch Einstellen einer Korrektur für die magnetische Deklination können Sie die Uhr auch für Anzeige von Geographisch-Nord konfigurieren. Näheres finden Sie nachstehend unter „Korrektur der magnetischen Deklination“ sowie unter „Magnetische Deklination korrigieren“ (Seite G-62) und „Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord“ (Seite G-64).

Kalibrieren des Richtungssensors

Sie sollten den Richtungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die erhaltenen Anzeigen nicht mehr korrekt sind. Sie können zwei verschiedene Richtungssensor-Kalibrieremethoden verwenden: bidirektionale Kalibrierung oder Korrektur der magnetischen Deklination.

• Bidirektionale Kalibrierung

Zum Korrigieren der magnetischen Deklination wählen Sie die Deklinationswinkelrichtung und geben den Deklinationswinkel (Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord) ein, anhand dessen die Uhr Geographisch-Nord anzeigen kann. Dieses Vorgehen ist geeignet, wenn auf der verwendeten Karte der Winkel der magnetischen Deklination angegeben ist.

Wichtig!

- Um korrekte Richtungsanzeigen durch diese Uhr zu gewährleisten, ist vor der Benutzung unbedingt eine bidirektionale Kalibrierung durchzuführen. Ohne bidirektionale Kalibrierung besteht die Möglichkeit, dass die Richtungsanzeigen der Uhr nicht korrekt sind.

• Korrektur der magnetischen Deklination

Zum Korrigieren der magnetischen Deklination wählen Sie die Deklinationswinkelrichtung und geben den Deklinationswinkel (Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord) ein, anhand dessen die Uhr Geographisch-Nord anzeigen kann. Dieses Vorgehen ist geeignet, wenn auf der verwendeten Karte der Winkel der magnetischen Deklination angegeben ist.

G-59

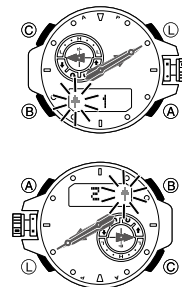
Wichtige Hinweise zur bidirektionalen Kalibrierung

- Zur bidirektionalen Kalibrierung können zwei beliebige entgegengesetzte Richtungen verwendet werden. Sie müssen allerdings sicherstellen, dass die beiden Richtungen einander um 180 Grad gegenüberliegen. Bitte beachten Sie, dass der Richtungssensor falsche Anzeigen liefert, wenn Sie diesen Vorgang nicht korrekt durchführen.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr während der laufenden Kalibrierung der beiden Richtungen nicht bewegt wird.
- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einer Umgebung mit gleichen Bedingungen wie an dem Ort durchführen, an dem die Messungen erfolgen sollen. Für Richtungsmessungen in offenem Gelände, z.B., sollten Sie auch die Kalibrierung in offenem Gelände durchführen.

G-60

Bidirektionale Kalibrierung durchführen

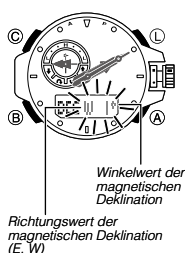
- Ziehen Sie im Digitalkompassmodus die Krone vor.
 - Dies zeigt **1** in der Digitalanzeige an, wobei der Aufwärtspfeil (H) blinkt.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
- Drücken Sie (A), während Sie die Uhr waagrecht halten.
 - Bei laufender Kalibrierung wird **WAIT** in der Digitalanzeige angezeigt. **OK, Turn180°** erscheint in der Digitalanzeige, wenn die Kalibrierung erfolgreich war, wonach **2** erscheint.
 - Falls **ERR** im Display erscheint, drücken Sie noch einmal (A), um die Richtungsmessung neu zu starten.
- Drehen Sie die Uhr um 180 Grad.



G-61

- Drücken Sie erneut (A), um die zweite Richtung zu kalibrieren.
 - Während der laufenden Kalibrierung wird **WAIT** im Display angezeigt.
 - Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, zeigt das Display **OK** an und wechselt dann auf die Anzeige des Digitalkompass-Modus.
 - Falls **ERR** im Display erscheint, gehen Sie bitte zurück zu Schritt 1 dieses Vorgehens.
- Wenn die Kalibrierung beendet ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

Magnetische Deklination korrigieren



- Ziehen Sie im Digitalkompassmodus die Krone vor.
 - Dies zeigt **1** in der Digitalanzeige an, wobei der Aufwärtspfeil (H) blinkt.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
- Drücken Sie (B).
 - Dies zeigt **DEC** und die aktuelle Einstellung der magnetischen Deklination in der Digitalanzeige an.

- Drehen Sie die Krone, um die Einstellung von Richtung und Winkel der magnetischen Deklination wunschgemäß zu ändern.

Norden-Einstellung	Einstellung
Magnetisch-Nord	0°
Geographisch-Nord	E 90° bis W 90° E: Östliche Deklination (Magnetisch-Nord liegt östlich von Geographisch-Nord.) W: Westliche Deklination (Magnetisch-Nord liegt westlich von Geographisch-Nord.)

- Bitte beachten Sie, dass der Deklinationswinkel nur in Einheiten von ganzen Grad eingegeben werden kann, so dass der auf der Karte angegebene Wert gegebenenfalls gerundet werden muss. Wenn die Karte einen Deklinationswinkel von 7,4° angibt, sollten Sie 7° eingeben. Bei 7,6° geben Sie 8° ein und bei 7,5° können Sie 7° oder 8° eingeben.
- Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
- Sie können die Einstellung auf 0° zurücksetzen, indem Sie gleichzeitig (A) und (C) drücken.
- Die Illustration zeigt als Beispiel, welcher Wert einzugeben und welche Richtung einzustellen ist, wenn auf der Karte eine magnetische Deklination von 1° West angegeben ist.

- Wenn die Kalibrierung beendet ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

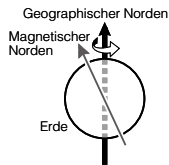
Ausrichten einer Karte und Bestimmen des aktuellen Standorts

Beim Bergsteigen oder Wandern ist wichtig, eine genaue Vorstellung von der Lage des eigenen Standorts zu haben. Dazu ist es erforderlich, die Landkarte richtig „auszurichten“, d.h. diese so zu halten, dass die eingezeichneten Richtungen mit den tatsächlichen Richtungen am Standort übereinstimmen. Dabei geht es im Wesentlichen darum, Norden auf der Karte auf den von der Uhr angezeigten Norden auszurichten. Bitte beachten Sie, dass die Bestimmung des aktuellen Standorts und der Zielrichtung auf einer Karte Kenntnisse im Kartenlesen und Erfahrung erfordert.

G-62

G-63

Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord



Die Nordrichtung kann als Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord angegeben werden, die sich von einander unterscheiden. Man sollte sich auch darüber im Klaren sein, dass sich die Richtung des magnetischen Nordens im Zeitablauf verschiebt.

- Magnetisch-Nord ist der Norden, der von der Nadel eines Kompasses angezeigt wird.
- Geographisch-Nord bezeichnet die Lage des Nordpols auf der Erdachse und ist der Norden, der normalerweise auf Landkarten angegeben ist.
- Die Abweichung zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord wird als „Deklination“ bezeichnet. Je näher man sich am Nordpol befindet, desto größer ist der Deklinationswinkel.

Ort

- Bei Richtungsmessung in der Nähe von starken Magnetfeldern können sich beträchtliche Fehler in den Anzeigen ergeben. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Antennendrähte, Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Genaue Messungen sind auch nicht im Inneren von Gebäuden, insbesondere aus Stahlbeton, möglich. Dies geht darauf zurück, dass das Metallgerippe solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.
- Genaue Richtungsmessungen sind in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. nicht möglich.

G-64

Lagerung

- Die Genauigkeit des Richtungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.) und Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert worden ist, führen Sie bitte den unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-61) beschriebenen Vorgang aus.

G-65

Benutzen des Höhenmesser-Modus

Die Uhr nimmt Höhenmessungen vor und zeigt auf Luftdruckmessung mit einem eingebauten Drucksensor beruhende Messergebnisse an.

- Der angezeigte Höhenwert gibt die relative Höhe an, die aus den vom Drucksensor der Uhr gemessenen Luftdruckänderungen berechnet wird. Dies bedeutet, dass sich durch Luftdruckänderungen auch bei Messung am selben Ort zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Werte ergeben können. Bitte beachten Sie auch, dass der von der Uhr angezeigte Wert von der tatsächlichen Elevation und/oder Meereshöhe abweichen kann, die für das Gebiet angegeben ist, in dem Sie sich befinden.
- Bei der Benutzung des Höhenmessers dieser Uhr beim Bergsteigen oder anderen Aktivitäten ist unbedingt zu empfehlen, die korrekte aktuelle Höhe anhand einer Karte, örtlicher Höhenangaben oder anderer Quellen zu kontrollieren und den Höhenmesser regelmäßig mit den neuesten Informationen zu kalibrieren.

Wichtig!

- Näheres zum Minimieren der Abweichungen der von der Uhr ermittelten Werte von den örtlichen Höhenangaben (Elevation) finden Sie unter „Einen Bezugshöhenwert eingeben“ (Seite G-71) und „Vorsichtsmaßnahmen zum Höhenmesser“ (Seite G-77).

Vorbereitung

Vor dem Vornehmen von Höhenmessungen ist ein Höhenmessintervall zu wählen.

Wählen von Messzeit und Intervall für die Höhenmessung

Sie können eine der beiden nachstehenden Einstellungen wählen.

- **0'05"**: Messungen für circa eine Stunde; jede Sekunde während der ersten drei Minuten und danach alle fünf Sekunden für den Rest der Stunde
- **2'00"**: Messungen über circa 12 Stunden; jede Sekunde während der ersten drei Minuten und danach alle zwei Minuten für den Rest der 12 Stunden

G-66

Messintervall der Höhenmessung einstellen



1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus so oft (A), bis **ALTI** (Höhenmessermodus) in der Digitalanzeige erscheint.
 - Wenn Sie sich nicht in einem Sensormodus befinden, halten Sie etwa zwei Sekunden lang (B) gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen. Führen Sie als Nächstes den obigen Schritt aus.
2. Ziehen Sie die Krone vor.
 - Dies zeigt den aktuellen Messwert der Höhe an.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
3. Drücken Sie (B).
 - Dies zeigt **INT** in der Digitalanzeige an, wobei gleichzeitig das aktuell eingestellte Messintervall blinkt.
4. Wählen Sie durch Drehen der Krone fünf Sekunden (**0'05**) oder zwei Minuten (**2'00**) als Messintervall.
5. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten, um die Einstellanzeige zu schließen.

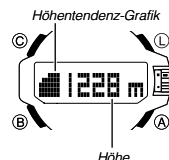
Vornehmen von Höhenmessungen

Gehen Sie zur Durchführung einfacher Höhenmessungen nach der nachstehenden Anleitung vor.

- Näheres zur Erzielung genauerer Höhenmessungen siehe „Verwendung von Bezugshöhenwerten“ (Seite G-70).
- Siehe „Wie arbeitet der Höhenmesser?“ (Seite G-76) für weitere Informationen zur Höhenmessung der Uhr.

G-67

Höhenmessungen vornehmen



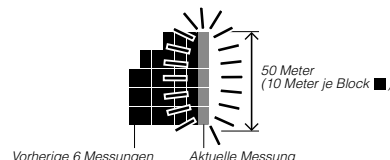
- Drücken Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus so oft (A), bis **ALTI** (Höhenmessermodus) in der Digitalanzeige erscheint.
- Wenn Sie sich nicht in einem Sensormodus befinden, halten Sie etwa zwei Sekunden lang (B) gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen. Führen Sie als Nächstes den obigen Schritt aus.
 - Nach dem Aufrufen des Höhenmessermodus (**ALTI**) beginnt die Uhr mit dem Höhenmessbetrieb.
 - Der aktuelle Höhenwert wird in Einheiten von 1 Meter (5 Fuß) angezeigt.
 - Näheres zum Messintervall finden Sie auf Seite G-66.

Hinweis

- Wenn Sie den Höhenmessermodus aufrufen, zeigt der Sekundenzeiger entweder Sekunden (der aktuellen Zeit) oder die Höhendifferenz an (Seite G-72). Die anfängliche Funktion des Sekundenzeigers ist die gleiche wie die, die beim letzten Vornehmen von Höhenmessungen gewählt war. Zum Umschalten zwischen den beiden Sekundenzeigerfunktionen (Anzeige von Sekunden oder der Höhendifferenz) drücken Sie bitte (C).
- Drücken von (C) oder (L) oder Drehen der Krone während des laufenden Messbetriebs verlängert diesen um circa eine Stunde bzw. 12 Stunden (je nach aktueller Einstellung von Messzeit und Intervall) ab dem Zeitpunkt, zu dem der Knopf gedrückt bzw. die Krone gedreht wurde.
- Nach Ende der betreffenden Messzeit (eine Stunde oder 12 Stunden) wechselt die Uhr in den Uhrzeitmodus zurück.
- Drücken von (B) bei laufendem Messbetrieb stoppt den Messbetrieb und schaltet in den Uhrzeitmodus zurück.
- Der Messbereich für die Höhe beträgt -700 bis 10.000 Meter (-2.300 bis 32.800 Fuß).

G-68

- Die Höhenwertanzeige wechselt auf ---, wenn der Messwert nicht im Messbereich liegt. Der Höhenwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Höhe wieder im zulässigen Bereich liegt.
- Als Anzeigeeinheit für die Höhenwerte kann zwischen Metern (m) und Fuß (ft) gewählt werden. Siehe „Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-45).
- Die Höhentendenzgrafik zeigt während des Messbetriebs die Höhenänderungen im Verlaufe der letzten 6 Messungen.



Verwendung von Bezugshöhenwerten

Um etwaige Messfehler zu minimieren, sollten Sie den Wert der Bezugshöhe aktualisieren, bevor Sie einen Trek oder eine andere Aktivität angehen, bei der Sie Höhenmessungen vornehmen möchten. Beim Bergsteigen wird dringend empfohlen, die aktuelle korrekte Höhe anhand einer Karte oder von örtlichen Höhenangaben oder anderen Quellen zu kontrollieren und den Bezugshöhenwert mit den neuesten Informationen zu aktualisieren.

- Messfehler können durch Luftdruck- und durch Temperaturänderungen aufgrund von Änderungen des barometrischen Drucks und/oder der Höhe verursacht sein.
- Höhenmessungen sind auch ohne Einstellungen einer Bezugshöhe möglich, in diesem Falle können sich aber deutlich von etwaigen Höhenmarkierungen und anderen Angaben abweichende Anzeigen ergeben.
- Bevor Sie das nachstehende Vorgehen ausführen, kontrollieren Sie bitte die Höhe Ihres aktuellen Standorts auf einer Landkarte oder im Internet usw.

Einen Bezugshöhenwert eingeben



1. Ziehen Sie im Höhenmessermodus die Krone vor.
 - Dies lässt den aktuellen Höhenmesswert in der Digitalanzeige blinken.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
2. Drehen Sie die Krone, um den Höhenwert in Ein-Meter-Schritten (Fünf-Fuß-Schritten) zu ändern.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
 - Ändern Sie den Bezugshöhenwert auf eine präzise Höhenangabe von einer Karte oder anderen Quelle.
 - Der Einstellbereich für den Bezugshöhenwert beträgt -3.000 bis 10.000 Meter (-9.840 bis 32.800 Fuß).
 - Zum Zurückschalten auf die Einstellung **OFF**, bei der die Messung ohne Bezugshöhe erfolgt, drücken Sie bitte gleichzeitig (A) und (C).
3. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten, um die Einstellanzeige zu schließen.

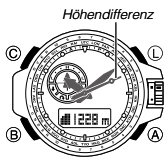
G-70

G-71

Erweiterte Verwendung des Höhenmesser-Modus

Die Informationen in diesem Abschnitt sollen Ihnen helfen, die Genauigkeit Ihrer Höhenmessungen zu verbessern, insbesondere beim Bergsteigen und Trekking.

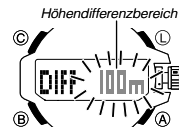
Verwenden eines Höhendifferenzwerts



Wenn Sie einen Höhendifferenz-Startpunkt einstellen, zeigt der Sekundenzeiger der Uhr die Differenz zwischen der aktuellen Höhe und dem Höhendifferenz-Startpunkt an. Die angezeigte Höhendifferenz wird mit jedem von der Uhr neu erhaltenen Höhenmesswert aktualisiert.

- Je nach dem aktuell gewählten Anzeigebereich beträgt der zulässige Wertebereich für die Höhendifferenz 100 Meter bis -100 Meter (100 Meter = 328 Fuß) oder 1.000 Meter bis -1.000 Meter (1.000 Meter = 3.280 Fuß).
- Wenn ein Messwert nicht im zulässigen Bereich liegt, erscheint in der Digitalanzeige entweder **+ OVER** oder **- UNDER** (Seite G-75).
- Der Sekundenzeiger stellt sich auf 9 Uhr, wenn eine Sensormessung aus irgendwelchen Gründen nicht möglich war oder der Messwert nicht im zulässigen Bereich liegt.
- Einige praxisnahe Beispiele für die Nutzung dieser Funktion finden Sie unter „Nutzen des Höhendifferenzwerts beim Bergsteigen oder Wandern“ (Seite G-73).

Einstellen des Höhendifferenz-Messbereichs



Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie zwischen ± 100 Meter und ± 1.000 Meter als Höhendifferenz-Messbereich wählen.

Messbereich für relative Höhe	Anzeigeeinheit
± 100 Meter (± 328 Fuß)	5 Meter (16 Fuß)
± 1.000 Meter (± 3.280 Fuß)	50 Meter (164 Fuß)

Höhendifferenz-Messbereich einstellen

1. Ziehen Sie im Höhenmessermodus die Krone vor.
 - Dies zeigt den aktuellen Messwert der Höhe an.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
2. Drücken Sie zweimal **(B)**.
 - Dies zeigt **DIFF** in der Digitalanzeige an, wobei gleichzeitig die aktuelle Einstellung des Höhendifferenz-Messbereichs blinkt.
3. Wählen Sie durch Drehen der Krone **100 Meter (100m)** oder **1.000 Meter (1000m)** als Höhendifferenz-Messbereich.
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten, um die Einstellanzeige zu schließen.

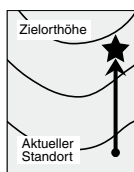
Nutzen des Höhendifferenzwerts beim Bergsteigen oder Wandern

Wenn Sie beim Bergsteigen oder Wandern einen Höhendifferenz-Ausgangspunkt einstellen, können Sie im Weiteren mühelos den Höhenunterschied des jeweiligen Standorts gegenüber dem betreffenden Ausgangspunkt kontrollieren.

G-72

G-73

Höhendifferenzwert nutzen



1. Bestimmen Sie anhand der Höhenlinien auf der Karte die Höhendifferenz zwischen Ihrem aktuellen Standort und dem Zielort.
 - Die Höhendifferenz zu kennen hilft bei der Bestimmung des aktuellen Standorts und der voraussichtlichen Entfernung zum Ziel.
2. Drücken Sie im Höhenmesser-Modus mindestens zwei Sekunden lang den Knopf **(C)**, um Ihren aktuellen Standort als Höhendifferenz-Ausgangspunkt anzuweisen.
 - In der Digitalanzeige erscheint **DIFF RESET** und dann **RESET**, woraufhin sich der Sekundenzeiger auf ± 0 (± 0 m) für Anzeige der Höhendifferenz bewegt.
3. Vergleichen Sie bei der Annäherung an den Zielort die anhand der Karte bestimmte Höhendifferenz mit dem von der Uhr ermittelten Höhendifferenzwert.
 - Wenn beispielsweise die Höhendifferenz zwischen dem aktuellen Standort und dem Zielort laut Karte +80 Meter beträgt, wissen Sie, dass Sie sich ungefähr auf der Zielhöhe befinden, wenn die Uhr als Höhendifferenzwert +80 Meter anzeigt.

Höhendifferenz (Bezugsort, daher ± 0 m angezeigt.)

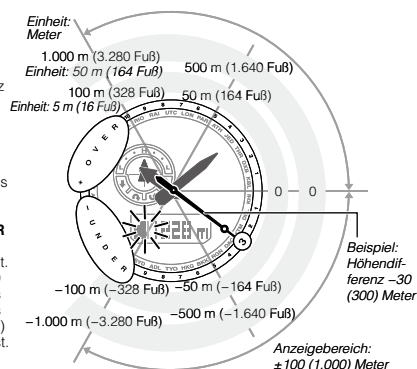


Aktuelle Höhe

G-74

Der Sekundenzeiger zeigt wie in der Illustration gezeigt die Höhendifferenz gegenüber dem Bezugsort an.

- Wenn **± 100 m** als Höhendifferenz-Messbereich gewählt ist, erscheint jedes Mal der Indikator **+ OVER**, wenn die Differenz größer als +100 Meter (+328 Fuß) ist. Der Indikator **- UNDER** erscheint jedes Mal, wenn die Differenz größer als -100 Meter (-328 Fuß) ist. Wenn einer dieser beiden Indikatoren erscheint, ändern Sie die Bereichseinstellung bitte auf **± 1000 m**.
- Wenn **± 1000 m** als Höhendifferenz-Messbereich gewählt ist, erscheint jedes Mal der Indikator **+ OVER**, wenn die Differenz größer als +1.000 Meter (+3.280 Fuß) ist. Der Indikator **- UNDER** erscheint jedes Mal, wenn die Differenz größer als -1.000 Meter (-3.280 Fuß) ist. Der Sekundenzeiger bewegt sich auf 9 Uhr, wenn ein Messwert außerhalb des Höhenmesser-Messbereichs (-700 bis +10.000 Meter (-2.300 bis 32.800 Fuß)) liegt oder ein Messfehler aufgetreten ist.
- Zum Umschalten zwischen der Höhendifferenz und der Sekundenanzahl der aktuellen Uhrzeit dient **(C)**.



Beispiel: Höhendifferenz -30 (300) Meter

Anzeigebereich: ± 100 (1.000) Meter

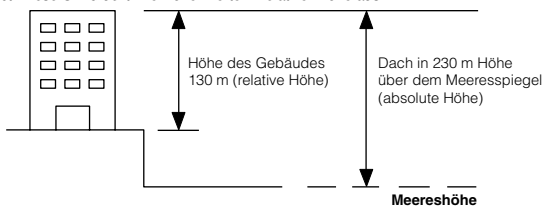
G-75

Wie arbeitet der Höhenmesser?

Generell nimmt der Luftdruck mit zunehmender Höhe ab. Die Höhenmessung dieser Uhr basiert auf den von der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) festgelegten Werten der internationalen Standardatmosphäre (ISA). Diese Werte definieren die Beziehungen zwischen Höhe und Luftdruck.

- Bitte beachten Sie, dass unter folgenden Bedingungen keine genauen Messungen möglich sind:
Bei wetterbedingten Luftdruckschwankungen
Bei heftigen Temperaturschwankungen
Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt ist

Es gibt zwei Standardmethoden zur Angabe von Höhenwerten: absolute Höhe, die eine absolute Höhe über dem Meeresspiegel angibt, und relative Höhe, die die Höhendifferenz zwischen zwei verschiedenen Orten angibt. Diese Uhr drückt ihre Höhenwerte in relativer Höhe aus.



Es wird empfohlen, vor der Durchführung von Messungen eine reguläre Kalibrierung der Uhr anhand der Werte von örtlichen Höhenangaben (Elevation) vorzunehmen, um so die Messgenauigkeit zu maximieren (Seite G-70).

G-76

Vorsichtsmaßnahmen zum Höhenmesser

- Diese Uhr berechnet die Höhe auf Basis des Luftdrucks. Dies bedeutet, dass für denselben Ort unterschiedliche Höhenwerte erhalten werden können, wenn der Luftdruck sich ändert.
- Verwenden Sie die Uhr nicht für Höhenmessungen beim Fallschirmspringen, Drachenschirmfliegen oder bei anderen Aktivitäten, bei denen plötzliche Höhenänderungen auftreten können, und nehmen Sie bei diesen Aktivitäten keine Knopfbedienungen vor.
- Verwenden Sie diese Uhr nicht zur Höhenmessung für Anwendungen, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern.
- Bitte beachten Sie, dass in Passagierflugzeugen die Luft mit Druck beaufschlagt ist. Dadurch stimmen die von dieser Uhr erzeugten Messwerte nicht mit von der Besatzung angesagten oder angezeigten Höhenangaben überein.

Beeinflussung der Höhenmessungen durch die Temperatur

Um genauere Höhenmessungen zu erhalten, wird empfohlen, die Uhr am Handgelenk zu belassen, um sie auf einer konstanten Temperatur zu halten.

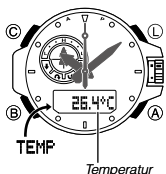
- Bei Höhenmessungen sollten Sie die Uhr auf einer möglichst stabilen Temperatur halten. Temperaturschwankungen können die Höhenmessungen beeinflussen.

G-77

Vornehmen von Temperaturmessungen

Diese Uhr misst mit einem Temperatursensor die Temperatur.

Temperaturmessungen vornehmen



Temperatur

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus oder einem Sensormodus so oft **(A)**, bis **TEMP** (Thermometermodus) in der Digitalanzeige erscheint.
- Wenn Sie sich nicht in einem Sensormodus befinden, halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen. Führen Sie als Nächstes den obigen Schritt aus.
 - Circa eine Sekunde nach dem Aufrufen des Thermometermodus (**TEMP**) erscheint die erste Temperaturmessung.
 - Die Messungen werden für circa eine Stunde fortlaufend wiederholt: alle fünf Sekunden während der ersten drei Minuten und danach alle zwei Minuten für den Rest der Stunde.
 - Drücken von **(C)** oder **(L)** oder Drehen der Krone während des laufenden Messbetriebs verlängert diesen um circa eine Stunde ab dem Zeitpunkt, zu dem der Knopf gedrückt bzw. die Krone gedreht wurde.
 - Nach Ende des Messbetriebs (circa eine Stunde) kehrt die Uhr in den Uhrzeitmodus zurück.
 - Drücken von **(B)** bei laufendem Messbetrieb stoppt den Messbetrieb und schaltet in den Uhrzeitmodus.

Temperatur

- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1 °C (oder 0,2 °F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert wechselt auf $- - -$ °C (oder °F), wenn die gemessene Temperatur nicht im Bereich von $-10,0$ °C bis $60,0$ °C ($14,0$ °F bis $140,0$ °F) liegt. Der Temperaturwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.

Anzeigeeinheiten

Sie können zwischen Grad Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Siehe „Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-45).

Temperatursensor-Kalibrierung

Der eingebaute Temperatursensor ist bereits ab Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn festzustellen ist, dass die Temperaturanzeigen der Uhr größere Fehler aufweisen, können Sie den Sensor zur Korrektur der Fehler neu kalibrieren.

Wichtig!

- Eine falsche Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Messwerten führen. Bitte lesen Sie das Folgende gründlich durch, bevor Sie etwas unternehmen.
 - Vergleichen Sie bitte die von der Uhr erzeugten Messwerte mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.
 - Falls eine Anpassung erforderlich ist, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab und warten Sie zunächst 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Uhr stabilisieren kann.

G-78

G-79

Temperatursensor kalibrieren



- Führen Sie eine Messung mit einem anderen Messgerät durch, um den genauen aktuellen Wert der Temperatur zu ermitteln.
- Rufen Sie mit **(A)** wie auf Seite G-33 gezeigt den Thermometermodus (**TEMP**) auf.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
- Ziehen Sie die Krone vor. Dies lässt den aktuellen Temperaturmesswert in der Digitalanzeige blinken.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
 - Die Kalibriereinheit ist 0,1 °C (0,2 °F).
 - Zum Zurückstellen der Einstellung auf **OFF** (unkalibriert) drücken Sie bitte gleichzeitig **(A)** und **(C)**.
- Drehen Sie die Krone, um die angezeigte Temperatur zu ändern.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
 - Die Kalibriereinheit ist 0,1 °C (0,2 °F).
 - Zum Zurückstellen der Einstellung auf **OFF** (unkalibriert) drücken Sie bitte gleichzeitig **(A)** und **(C)**.
- Wenn die Kalibrierung beendet ist, drücken Sie die Krone wieder nach unten.

Wichtige Hinweise zum Thermometer

- Die Temperaturmessungen werden durch Ihre Körpertemperatur, direkte Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit beeinflusst. Für eine genauere Temperaturmessung nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab, legen Sie sie an einen gut belüfteten Ort ohne direkte Sonne und wischen Sie jedwede Feuchtigkeit vom Gehäuse ab. Es dauert ungefähr 20 bis 30 Minuten, bis das Gehäuse der Uhr die Umgebungstemperatur erreicht.

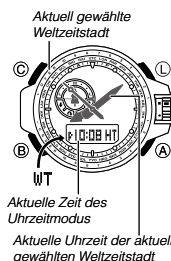
G-80

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 29 Zeitzonen (29 Städten) rund um die Welt sowie in der UTC-Zeitzone (koordinierte Weltzeit) anzeigen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell gewählt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.

- Die Uhr besitzt Funktionen zum schnellen Tauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt und zum Abrufen der UTC-Zeitzone mit nur einem Knopfdruck.

Weltzeitmodus aufrufen



Wählen Sie mit **(B)** wie auf Seite G-32 gezeigt den Weltzeitmodus (**WT**). Dadurch erscheint **WT** in der Digitalanzeige. Nach einer Sekunde bewegen sich der Stunden- und Minutenzeiger auf Anzeige der Uhrzeit der aktuellen Weltzeitstadt. Der Sekundenzeiger zeigt für drei Sekunden die aktuell gewählte Weltzeitstadt und danach wieder die Sekunden an.

- Die Digitalanzeige zeigt die aktuelle Uhrzeit der Heimatstadt an.
- Zum Kontrollieren, ob die angezeigte Weltzeitstadt in der 1. oder 2. Tageshälfte liegt, drücken Sie bitte **(A)** (1. Tageshälfte) oder **(P)** (2. Tageshälfte). Nach circa drei Sekunden kehrt der Sekundenzeiger wieder zur regulären Uhrzeit zurück.
- Auf Drücken von **(C)** bewegt sich der Sekundenzeiger zum Stadcode der aktuell gewählten Weltzeitstadt. Nach circa drei Sekunden kehrt der Sekundenzeiger zur regulären Uhrzeit zurück.

G-80

G-81

Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen



- Ziehen Sie im Weltzeitmodus die Krone vor.
 - Dadurch beginnt **CITY** in der Digitalanzeige zu blinken.
 - Die aktuell gewählte Weltzeitstadt wird vom Sekundenzeiger angezeigt.
- Bewegen Sie den Sekundenzeiger durch Drehen der Krone zum gewünschten Stadtcode.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Drücken Sie **(B)**.
 - Dies lässt die aktuelle DST-Einstellung (**DST ON** oder **DST OFF**) im Display blinken.
- Drehen Sie die Krone zum Wählen von ein (**DST ON**) oder aus (**DST OFF**) für die DST-Einstellung.
 - Bei eingeschalteter Sommerzeit wird **DST** in der Digitalanzeige angezeigt.
- Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen sind davon nicht betroffen.

DST-Indikator

G-82

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Mit dem unten gezeigten Vorgehen können Sie die Weltzeitstadt (Uhrzeit von den Zeigern angezeigt) und die Heimatzeitstadt (Uhrzeit in der Digitalanzeige) gegeneinander austauschen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei verschiedenen Zeitzonen pendeln. Das nachstehende Beispiel zeigt, was beim Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt geschieht, wenn als ursprüngliche Heimatstadt **TOKYO (TYO)** und als ursprüngliche Weltzeitstadt **NEW YORK (NYC)** eingestellt ist.

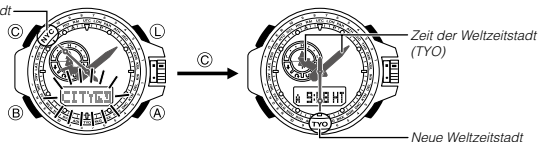
	Heimatstadt	Weltzeitstadt
Vor dem Tausch	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)
Nach dem Tausch	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)

- Bevor Sie die nachstehende Anleitung ausführen, müssen Sie zunächst die Heimatstadt- und Weltzeitstadt-Einstellungen vornehmen.
- Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen (Seite G-36)
- Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen (Seite G-82)

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

- Halten Sie im Weltzeitmodus mindestens drei Sekunden lang **(C)** gedrückt.
- Nachdem **CITY** in der Digitalanzeige zu blinken begonnen hat, tauscht die Uhr Heimatstadt und Weltzeitstadt gegeneinander aus und der Sekundenzeiger bewegt sich zur neuen Weltzeitstadt. Danach tauscht die Uhr die Uhrzeiten der Zeiger und Digitalanzeige gegeneinander aus.
 - Nach circa drei Sekunden kehrt der Sekundenzeiger zur regulären Uhrzeit zurück.
 - Im obigen Beispiel zeigen die Zeiger die aktuelle Uhrzeit von Tokio (**TYO**) und die Digitalanzeige die aktuelle Uhrzeit von New York (**NYC**).

Aktuelle Weltzeitstadt



Zeit der Weltzeitstadt (TYO)

Neue Weltzeitstadt

UTC-Zeitzone (koordinierte Weltzeit) aufrufen



- Halten Sie im Weltzeitmodus mindestens drei Sekunden lang **(A)** gedrückt.
- UTC** blinkt in der Digitalanzeige und der Sekundenzeiger bewegt sich auf UTC. Danach bewegen sich der Stunden- und der Minutenzeiger zur aktuellen Uhrzeit der UTC-Zone.
 - Nach circa drei Sekunden kehrt der Sekundenzeiger zur regulären Uhrzeit zurück.

G-84

Einsehen von Gezeitenstand und Mondalter (Gezeiten/Mond)

Sie können mit der Uhr den aktuellen Gezeitenstand und das Mondalter kontrollieren.

- Die obige Information wird für die aktuell gewählte Heimatzeitstadt angezeigt. Durch Einstellen einer anderen Heimatstadt können auch die Informationen für eine andere Stadt angezeigt werden (Seite G-36).
- Bitte beachten Sie, dass die von dieser Uhr angezeigten Gezeiten- und Mondinformationen nur zur allgemeinen Orientierung gedacht sind. Versuchen Sie auf keinen Fall, sie für Schiffsnavigation oder andere Zwecke zu verwenden, die genaue Messungen erfordern.

Anzeigen des aktuellen Gezeitenstands und Mondalters

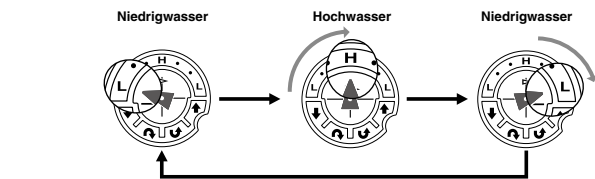
Aktuellen Gezeitenstand anzeigen



Der kleine Zeiger zeigt den Gezeitenstand in allen Modi an.

- Wenn der Luftdruckänderungsindikator (Seite G-52) aktiviert ist (**BARO** angezeigt), dient der kleine Zeiger als Luftdruckänderungsindikator (untere Hälfte des Blatts). Sie können den Luftdruckänderungsindikator deaktivieren (**BARO** nicht angezeigt), in dem Sie im Uhrzeit- oder Barometermodus für mindestens zwei Sekunden **(C)** gedrückt halten.

Gezeitenstand (Gezeitengrafikzeiger)



- Der Gezeitenstand der Heimatstadt wird auch dann angezeigt, wenn die Uhr in den Weltzeitmodus geschaltet ist.
- Falls die Anzeige des Gezeitengrafikzeigers nicht korrekt ist, kontrollieren Sie bitte Uhrzeit und Datum des aktuellen Datums.
- Die Fehlertoleranz für die Mondalter-Berechnung beträgt ±1 Tag.

Ein Mondalter anzeigen



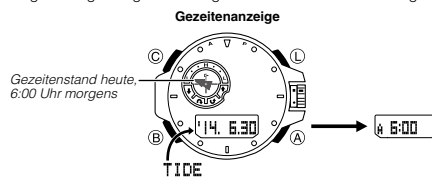
- Drücken Sie im Uhrzeitmodus wiederholt **(C)**, bis Sie die Mondalteranzeige erreicht haben.
- Das Mondalter gilt unabhängig von der angezeigten Uhrzeit für Mittag des aktuellen Datums.
 - Die Fehlertoleranz für die Mondalter-Berechnung beträgt ±1 Tag.

Heutiges Mondalter

G-86

Gezeitenstand und Mondalter zu bestimmtem Datum und Uhrzeit anzeigen

- Rufen Sie wie auf Seite G-32 gezeigt mit **(B)** den Gezeiten/Monddaten-Modus auf.
 - Dies zeigt die Gezeitenanzeige mit in folgender Reihenfolge erscheinenden Informationen an: **TIDE** → Heutiges Datum → 6:00 Uhr morgens.
 - Der Gezeitengrafikzeiger zeigt das heutige Hochwasser für 6 Uhr morgens an.



Gezeitenanzeige

Gezeitenstand heute, 6:00 Uhr morgens

Gezeitenanzeige

TIDE

14. 6:00

6:00

- Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheint auch der Indikator **P** (2. Tageshälfte) bzw. **A** (1. Tageshälfte) im Display.

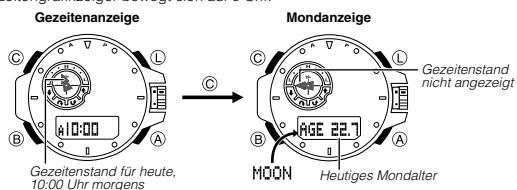
- Stellen Sie mit **(A)** die gewünschte Zeit ein.
 - Jedes Drücken von **(A)** schaltet die Zeit um eine Stunde weiter, wobei sich auch der Gezeitengrafikzeiger entsprechend weiterbewegt.
 - Gedrückthalten von **(A)** für circa zwei Sekunden scrollt die Zeit im Schnellgang weiter.

Sie können diese Anzeige zum Kontrollieren des Gezeitenstands zu einer bestimmten Zeit verwenden.

- Zum Anzeigen von Gezeitenstand und Mondalter für ein anderes Datum gehen Sie bitte wieder zu Schritt 3 dieses Vorgehens. Sie können das Datum nicht ändern, solange noch die Gezeitenanzeige angezeigt ist.

G-87

3. Drücken Sie **(C)**.
- Dies zeigt die Mondanzeige mit in folgender Reihenfolge erscheinenden Informationen an: **MOON** → Heutiges Mondalter.
 - Der Gezeitengrafikzeiger bewegt sich auf 9 Uhr.



4. Stellen Sie mit **(A)** die gewünschte Zeit ein.
- Durch Drücken von **(A)** erscheint das heutige Datum in der Digitalanzeige. Jedes Drücken von **(A)** schaltet den Tag um 1 weiter.
 - Gedrückthalten von **(A)** für circa zwei Sekunden scrollt im Schnellgang weiter.
 - Circa zwei Sekunden nach dem Anzeigen des gewünschten Datums erscheint das betreffende Mondalter.
 - Sie können jedes beliebige Datum zwischen dem 1. Januar 2000 und 31. Dezember 2099 wählen.
- Sie können mit dieser Anzeige das Mondalter für ein bestimmtes Datum kontrollieren.
- Zum Anzeigen des Gezeitenstands für ein bestimmtes Datum mit Uhrzeit gehen Sie bitte zu Schritt 5 dieses Vorgehens.

5. Drücken Sie **(C)**.
- Dies schaltet auf die Gezeitenanzeige zurück, die Informationen in folgender Reihenfolge anzeigt: **TIDE** → Bestimmtes Datum → Bestimmte Uhrzeit.
 - Der Gezeitengrafikzeiger zeigt den Gezeitenstand für ein bestimmtes Datum mit Uhrzeit an.

Sie können diese Anzeige zum Kontrollieren des Gezeitenstands für ein bestimmtes Datum mit Uhrzeit verwenden.

Kalibrieren der Hochwasserzeit

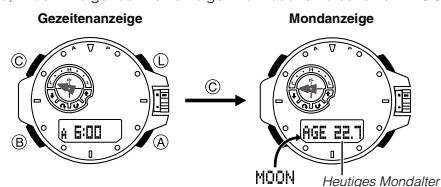
- Die Uhr liefert genauere Gezeitenanzeigen, wenn Sie mit Hilfe entsprechender Informationen aus dem Internet oder einer Zeitung die Hochwasserzeit kalibrieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Hochwasserzeit je nach Standort und aktueller Jahreszeit unterschiedlich ist.
 - Verwenden Sie die Mondanzeige zum Kalibrieren von Hochwasserzeiten.

G-88

G-89

Hochwasserzeit kalibrieren

1. Zeigen Sie im Gezeiten/Monddaten-Modus die Mondanzeige an.
- Falls die Gezeitenanzeige angezeigt ist, drücken Sie bitte **(C)** zum Umschalten auf die Mondanzeige, in der in folgender Reihenfolge Informationen erscheinen: **MOON** → Mondalter.



2. Stellen Sie mit **(A)** das gewünschte Datum ein.
- Durch Drücken von **(A)** erscheint das heutige Datum in der Digitalanzeige. Jedes Drücken von **(A)** schaltet den Tag um 1 weiter.
 - Gedrückthalten von **(A)** für circa zwei Sekunden scrollt im Schnellgang weiter.
 - Circa zwei Sekunden nach dem Anzeigen des gewünschten Datums erscheint das betreffende Mondalter.
 - Sie können diesen Schritt überspringen, wenn das Datum nicht geändert werden muss.



3. Ziehen Sie die Krone vor.
- Dies lässt die Stunden- und Minutenstellen der Hochwasserzeit blinken.
 - Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger der Uhr stellen sich auf 2 Uhr.
 - Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheint auch der Indikator **P** (2. Tageshälfte) bzw. **A** (1. Tageshälfte) im Display.
4. Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Minute zu ändern.
- Beim Ändern der eingestellten Minute ändert sich auch die eingestellte Stunde entsprechend. Zum getrennten Einstellen des Stundenzeigers gehen Sie bitte zu Schritt 5 dieses Vorgehens.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
 - Während der Schritte 4 bis 6 können Sie die vorgenommenen Änderungen jederzeit wieder verworfen und zur Hochwasserzeit für das zuvor durch gleichzeitiges Drücken von **(A)** und **(C)** gewählte Datum zurückkehren.
 - Wenn an einem Datum zwei Hochwasser eintreten, stellen Sie bitte die Zeit des ersten Hochwassers ein. Die Uhr berechnet die Zeit des zweiten dann automatisch.
 - Falls die Sommerzeit für Ihre Heimatzeit eingeschaltet ist (**DST** angezeigt), sollten Sie die Sommerzeit auch beim Einstellen der Hochwasserzeit verwenden (Seite G-36).

5. Drücken Sie **(B)**.

G-90

G-91

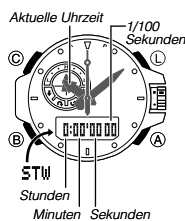
6. Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Stunde zu ändern.
- Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
7. Drücken Sie die Krone zurück.
- Nach Ende der Kalibrierung erscheint wieder die Gezeitenanzeige.
 - Die Ausführung des obigen Vorgehens ermöglicht dem Gezeitengrafikzeiger eine genauere Anzeige der Gezeiteninformationen.
 - Die im Gezeiten/Monddaten-Modus angezeigten Gezeitengrafik- und Mondalter-Informationen ändern sich entsprechend dem in Schritt 2 des obigen Vorgehens eingestellten Datum. Wenn Sie Gezeitengrafik- und Mondalter-Informationen für ein bestimmtes Datum anzeigen möchten, gehen Sie bitte zu Schritt 2 zurück und geben Sie das Datum ein.
 - Die mit diesem Vorgehen eingestellte Kalibrierung wird außer dem Gezeiten/Monddaten-Modus auch auf Gezeitengrafik-Informationen angewandt, die in anderen Modi angezeigt werden.

Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.

Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(B)** wie auf Seite G-32 gezeigt den Stoppuhrmodus (STW).



Abgelaufene Zeit messen



Zwischenzeit anzeigen



G-92

G-93

Zwei Endzeiten messen



Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 23 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- Nach Starten der Stoppuhr läuft die Messung weiter, bis Sie sie durch Drücken von **(A)** stoppen, auch wenn die gemessene Zeit den oben angegebenen Bereich überschreitet.
- Wenn Sie bei noch in der Anzeige gehaltener Zwischenzeit den Stoppuhrmodus verlassen, wird die Zwischenzeit dadurch gelöscht.

Benutzen des Countdowntimers

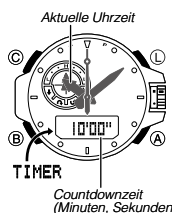
Sie können den Countdowntimer so einstellen, dass dieser einen Countdown mit einer voreingestellten Zeit startet und nach deren Ablauf ein Alarm ertönt.

Countdowntimer-Modus aufrufen

- Wählen Sie mit **(B)** wie auf Seite G-32 gezeigt den Countdowntimer-Modus (**TIMER**).
- Circa eine Sekunde nach dem Erscheinen von **TIMER** wechselt das Display auf Anzeige der Countdownzeit-Stunden.

Countdown-Startzeit eingeben

1. Ziehen Sie im Countdowntimer-Modus die Krone vor.
 - Dies lässt die Minutenstellen der aktuellen Startzeit in der Digitalanzeige blinken.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
2. Drehen Sie die Krone, um die eingestellten Minuten zu ändern.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
 - Zum Einstellen von 60 Minuten als Countdown-Startzeit geben Sie bitte 00'00 ein.
3. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.



G-94

G-95

Countdowntimer bedienen



- Bevor Sie den Countdowntimer starten, kontrollieren Sie bitte, dass kein Countdown-Vorgang (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden) läuft. Falls der Timer läuft, stoppen Sie ihn bitte mit (A) und drücken Sie dann (C) zum Rücksetzen auf die Countdown-Startzeit.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt für zehn Sekunden ein Alarmton. Dieser Alarm wird in allen Modi ausgegeben. Wenn der Alarm ertönt, wird die Countdownzeit automatisch auf ihren Startwert zurückgesetzt.
- Wenn Sie bei laufendem Timer die Krone vorziehen, stoppt dies den Timervorgang und setzt die Zeit auf die Startzeit zurück.

Alarmton stoppen

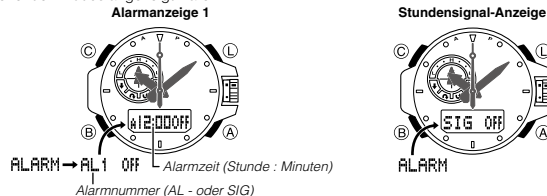
Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Benutzen des Alarms

Sie können fünf voneinander unabhängige tägliche Alarme einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarmton, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die eingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

Alarmmodus aufrufen

- Wählen Sie mit (B) wie auf Seite G-32 gezeigt den Alarmmodus (**ALARM**).
- Circa eine Sekunde nach dem Erscheinen von **ALARM** wechselt das Display auf Anzeige eines Alarmnamens (**AL1** bis **AL5**) oder des **SIG**-Indiktors. Der Alarmname bezeichnet eine Alarmanzeige. **SIG** erscheint, wenn die Stundensignalanzeige angezeigt ist.
- Beim Aufrufen des Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.



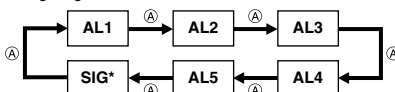
G-96

G-97

Eine Alarmzeit einstellen



1. Schalten Sie im Alarmmodus mit (A) durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



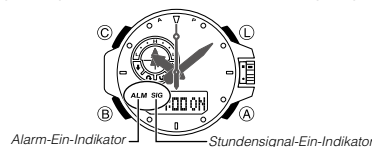
* Für das Stundensignal erfolgt keine Zeiteinstellung.

2. Ziehen Sie die Krone vor.
 - Dies lässt die Stunden- und Minutenstellen der Alarmzeit blinken.
 - Die Zeiger für die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunden) bewegen sich auf 2 Uhr.
3. Drehen Sie die Krone, um den eingestellte Minute zu ändern.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
 - Beim Ändern der eingestellten Minute ändert sich auch die eingestellte Stunde entsprechend. Zum getrennten Einstellen der Stunde gehen Sie bitte zu Schritt 4 dieses Vorgehens.
4. Drücken Sie (B).
5. Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Stunde zu ändern.
 - Sie können beim Ändern dieser Einstellung auch den HS1-Schnellgang (Seite G-6) verwenden.
 - Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheint auch der Indikator **P** (2. Tageshälfte) bzw. **A** (1. Tageshälfte) im Display.
6. Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.
 - Durch Einstellen eines Alarms wird dieser automatisch eingeschaltet.

G-98

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (A) einen Alarm oder das Stundensignal.
2. Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte (C) zum Ein- und Ausschalten.
 - Der Alarm-Ein-Indikator (wenn ein Alarm eingeschaltet ist) und der Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi angezeigt.



Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus (A) gedrückt, um den Alarmton ertönen zu lassen.

Beleuchtung

Für einfaches Ablesen im Dunkeln wird das Display der Uhr beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie eingeschaltet sein (Seite G-102).



Beleuchtung manuell einschalten

- Das Display kann in allen Modi durch Drücken von (L) beleuchtet werden.
- Für die Beleuchtungsdauer können Sie wie nachstehend beschrieben zwischen 1,5 Sekunden und drei Sekunden wählen. Wenn Sie (L) drücken, wird das Display je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für 1,5 bzw. drei Sekunden beleuchtet.
 - Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik ein.
 - Die Beleuchtung schaltet sich automatisch aus, wenn ein Alarm zu tönen beginnt oder eine Kronenbedienung erfolgt.
 - Während eines laufenden Zeitsignal-Empfangsversuchs oder Zeigerverstellvorgangs schaltet sich die Beleuchtung nicht ein. Weiterhin schaltet die Beleuchtung sich möglicherweise nicht ein, wenn eine Sensormessung läuft.

Beleuchtungsdauer ändern

1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
2. Drücken Sie vier Mal (B). Dies zeigt **LIGHT** in der Digitalanzeige an, zusammen mit einem blinkenden Wert (1 oder 3)), der die aktuell eingestellte Beleuchtungsdauer angibt.

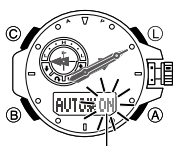
G-100

G-101

Hinweis

- Diese Uhr ist mit „Full Auto Light“ ausgestattet, durch das die Beleuchtungsautomatik nur arbeitet, wenn die Helligkeit der Umgebung unter einer bestimmten Schwelle liegt. In hellem Licht wird die Beleuchtung nicht eingeschaltet.
- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist.
 - Bei im Digitalkompass-Modus befindlicher Uhr
 - Während eines laufenden Empfangsversuchs
 - Während eines laufenden Zeigerverstellvorgangs
- Bei aktivierter Beleuchtungsautomatik kann es vorkommen, dass sich die Beleuchtung beim Richten der Uhr auf das Gesicht verzögert einschaltet, während eine Luftdruck-, Höhen- oder Temperaturmessung läuft.

Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren



1. Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
2. Drücken Sie dreimal (B). Dies lässt **AUTO** links in der Digitalanzeige erscheinen, zusammen mit der blinkenden aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik (**ON** oder **OFF**) auf der rechten Seite.
3. Wählen Sie durch Drehen der Krone aktiviert (**ON**) oder deaktiviert (**OFF**) als Einstellung für die Beleuchtungsautomatik.
4. Drücken Sie die Krone zurück.
 - Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch deaktiviert, wenn der Batteriestand auf Zustand 4 (Seite G-15) absinkt.

G-102

3. Wählen Sie durch Drehen der Krone 1 (1,5 Sekunden) oder 3 (drei Sekunden) als Beleuchtungsdauer.
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten.

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie unten beschrieben ausrichten.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.



Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ernststen Verletzungsfolgen führen könnte.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Die LED, über die die Beleuchtung erfolgt, verliert nach sehr langem Gebrauch an Leuchtkraft.
- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik

- Tragen der Uhr auf der Innenseite des Handgelenks, Armbewegungen und Armvibrationen können bewirken, dass die Beleuchtungsautomatik häufig anspricht und die Beleuchtung einschaltet. Damit die Batterie nicht unnötig entladen wird, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik vor Aktivitäten, die ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen könnten, bitte aus.
- Bitte beachten Sie, dass bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik auch das Tragen der Uhr unter dem Ärmel ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen und dadurch die Batterie entladen kann.



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-100) schaltet sich die Beleuchtung wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf das Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

G-103

Andere Einstellungen

Der Bedienungskontrollton ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskontrollton beliebig ein- und ausschalten.

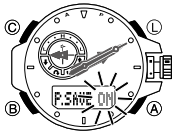
- Alarmton, Stundensignal, Luftdruckänderungsindikator und der Alarm des Countdowntimer-Modus werden auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- oder ausschalten



- Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
- Drücken Sie zweimal (C). Dies lässt die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (KEY) oder MUTE) im Display blinken.
- Wählen Sie durch Drehen der Krone ein (KEY) oder aus (MUTE) für den Bedienungskontrollton.
- Drücken Sie die Krone zurück.

Stromsparfunktion ein- oder ausschalten



- Ziehen Sie im Uhrzeitmodus die Krone vor.
- Drücken Sie sechs Mal (C). Dies zeigt P.SAVE in der Digitalanzeige an, wobei gleichzeitig auch die aktuelle Einstellung der Stromsparfunktion blinkt (ON oder OFF).
- Wählen Sie durch Drehen der Krone ein (ON) oder aus (OFF) für die Stromsparfunktion.
- Drücken Sie die Krone zurück.

G-104

Störungsbehebung

Uhrzeit-Einstellung

Näheres zum Einstellen der Uhrzeit per Funkempfang finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-21).

Die aktuelle Uhrzeit wird um volle Stunden falsch angezeigt.

Sie verwenden möglicherweise eine falsche Heimatstadt-Einstellung (Seite G-36). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-36) nach. Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, muss die Heimatstadt eventuell manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umgeschaltet werden. Näheres zum Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) finden Sie unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-38).

Höhenmessungen

Die Höhenmessung liefert unterschiedliche Resultate am selben Ort.

Die von der Uhr gelieferten Anzeigen weichen von Angaben für die Elevation und/oder Meereshöhe des Geländes ab. (Negative Werte für die Meereshöhe ergeben sich an einem Ort, an dem die angezeigte Elevation ein positiver Wert ist.)

Die Uhr liefert keine korrekten Höhenmessungen.

Die Berechnung der relativen Höhe basiert auf den vom Drucksensor gemessenen Luftdruck-Unterschieden. Dies bedeutet, dass sich durch Luftdruckänderungen auch bei Messung am selben Ort zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Werte ergeben können. Bitte beachten Sie auch, dass der von der Uhr angezeigte Wert von der tatsächlichen Elevation und/oder Meereshöhe abweichen kann, die für das Gebiet angegeben ist, in dem Sie sich befinden. Bei der Benutzung des Höhenmessers dieser Uhr beim Bergsteigen oder anderen Aktivitäten ist unbedingt zu empfehlen, die korrekte aktuelle Höhe anhand einer Karte, örtlicher Höhenangaben oder anderer Quellen zu kontrollieren und den Höhenmesser regelmäßig mit den neuesten Informationen zu kalibrieren. Näheres siehe „Einen Bezugshöhenwert eingeben“ (Seite G-71).

Nach einer Messung der relativen Höhe zeigt der Sekundenzeiger auf 9 Uhr.

- Der Messwert liegt nicht im zulässigen Messbereich.
- Stellen Sie den Bezugshöhenwert so ein, dass er im zulässigen Messbereich liegt (Seite G-71).
- Dies könnte einen Sensorfehler anzeigen. Falls ERR (Fehler) in der Digitalanzeige angezeigt ist, lesen Sie bitte unter „Richtungs-, Höhen-, Luftdruck- und Temperaturanzeigen“ (Seite G-108) nach.

Vornehmen von Richtungsmessungen



Beeinträchtigung durch Magnetismus angezeigt.

- Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder und versuchen Sie die Messung erneut.
- Wenn beim nächsten Versuch wieder eine magnetische Beeinträchtigung erfasst wird, ist möglicherweise die Uhr selbst magnetisiert. Halten Sie sich in diesem Falle bitte weiterhin von etwaigen Quellen starker Magnetfelder fern, nehmen Sie eine bidirektionale Kalibrierung vor und versuchen Sie die Messung dann erneut. Näheres finden Sie unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-61) und „Ort“ (Seite G-64).

G-106

Bei Sensormessungen erscheint ERR in der Digitalanzeige.

Der Sensor ist nicht in Ordnung. Das Problem könnte auf starke Magnetfelder in der Nähe zurückgehen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine CASIO Kundendienststelle. Siehe „Ort“ (Seite G-64).

ERR erscheint nach einer bidirektionalen Kalibrierung.

Falls die Anzeige Bindestriche (- -) mit nachfolgendem Indikator ERR (Fehler) anzeigt, ist möglicherweise der Sensor nicht in Ordnung.

- Warten Sie, bis nach circa einer Sekunde der ERR-Indikator aus dem Display verschwindet, und kalibrieren Sie den Sensor dann erneut.
- Wenn ERR auch nach mehreren Kalibrierversuchen weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine CASIO Kundendienststelle.

Die von der Uhr angezeigte Richtung weicht von der von einem Kompass angezeigten Richtung ab.

Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder, nehmen Sie eine bidirektionale Kalibrierung vor und versuchen Sie die Messung erneut. Näheres finden Sie unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-61) und „Ort“ (Seite G-64).

Die Richtungsmessung liefert unterschiedliche Resultate am selben Ort.

Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder und versuchen Sie die Messung erneut. Siehe „Ort“ (Seite G-64).

Probleme bei der Richtungsmessung in Gebäuden

Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder und versuchen Sie die Messung erneut. Siehe „Ort“ (Seite G-64).

Im Falle eines Sensordefekts wenden Sie sich damit bitte umgehend an Ihren Original-Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO Vertriebshändler.

G-107

Luftdruckmessungen

Nach einer Messung des relativen Luftdrucks zeigt der Sekundenzeiger auf 9 Uhr.

- Der Messwert liegt nicht im zulässigen Messbereich. Siehe Seite G-47.
- Kalibrieren Sie den Drucksensor (Seite G-54).
- Möglicherweise ist der Sensor nicht in Ordnung. Falls ERR (Fehler) in der Digitalanzeige angezeigt ist, lesen Sie bitte unter „Richtungs-, Höhen-, Luftdruck- und Temperaturanzeigen“ nach.

Richtungs-, Höhen-, Luftdruck- und Temperaturanzeigen

Bei Sensormessungen erscheint ERR in der Digitalanzeige.

Dies zeigt an, dass ein Problem beim Sensor vorliegt und die Sensormessung nicht möglich ist.

- Wenn dieser Fehler bei laufender Messung erscheint, starten Sie die Messung bitte neu. Falls ERR erneut erscheint, ist eventuell der Sensor nicht in Ordnung.
- Wenn ERR häufig erscheint, ist möglicherweise der Sensor defekt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine CASIO Kundendienststelle.

Anzeigeeinheiten für Temperatur, Luftdruck und Höhe lassen sich nicht ändern

Wenn TYO (Tokyo) als Heimatstadt gewählt ist, wird automatisch die Höheneinheit auf Meter (m), die Luftdruckeinheit auf Hektopascal (hPa) und die Temperatureinheit auf Celsius (°C) eingestellt. Diese Einstellungen können nicht geändert werden.

Weltzeitmodus

Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Dies könnte auf eine falsche Einstellung auf Standard- bzw. Sommerzeit zurückgehen. Näheres siehe „Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-82).

G-108

Beim Kontrollieren des letzten Empfangs erscheint der ERR-Indikator im Display.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Uhr während des Signalempfangs bewegt, getragen oder eine Knopfbedienung vorgenommen. Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen. 	Sorgen Sie dafür, dass sich die Uhr beim Signalempfang an einem Ort mit guten Empfangsbedingungen befindet.	G-24
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem das Signal nicht empfangbar ist.	Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche“.	G-22
Das Zeitsignal wird aus irgendwelchen Gründen nicht gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Zeitsignal Ihres Gebiets zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. Später erneut versuchen. 	-

Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-25) geschaltet, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-36).

G-110

Laden

Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt wurde.

Dies kann auftreten, wenn die Batterieladung auf Zustand 5 (Seite G-15) abgesunken ist. Laden Sie die Uhr weiter im Licht, bis sie ausreichend geladen ist.

RECOVER blinkt in der Digitalanzeige.

Die Uhr ist im Ladungsmodus. Warten Sie, bis der Erholvorgang beendet ist (circa 15 Minuten). Die Uhr erholt sich schneller, wenn Sie sie an einen hell beleuchteten Ort legen.

Hinweis

- Durch wiederholte Beleuchtungs- und/oder Sensormessvorgänge innerhalb kurzer Zeit kann die Ladung der Batterie plötzlich absinken. Dadurch wechselt die Uhr in den Ladungsmodus. Die Uhr ist im Ladungsmodus, wenn RECOVER in der Digitalanzeige blinkt. Der Ladungsmodus entspricht einem niedrigen Batteriestand und die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen ist während des Erholvorgangs eingeschränkt. Die Uhr nimmt den normalen Betrieb wieder auf, wenn der Erholvorgang beendet ist. Näheres finden Sie unter „Batterie-Erholungsmodus“ (Seite G-18).
- Blinken des CHARGE-Indikators bedeutet, dass der Ladezustand der Uhr plötzlich abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr sofort zum Aufladen dem Licht aus.

Zeitsignal

Die Angaben in diesem Abschnitt gelten nur, wenn LON, PAR, ATH, HKG, HNL, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC oder TYO als Heimatstadt gewählt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode für die Heimatstadt gewählt ist.

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Möglicherweise konnte das Zeitsignal seit einer Umstellung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht empfangen werden.	Führen Sie den Vorgang unter „Signalempfang vorbereiten“ aus. Die eingestellte Uhrzeit wird automatisch korrigiert, sobald das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde.	G-24
	Falls das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, nehmen Sie die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) bitte manuell vor.	G-38

Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder es ist kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus.	Der automatische Empfang erfolgt nur, wenn die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf.	G-33
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-36
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-14

G-111

■ **Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.**

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-36
Möglicherweise ist die DST-Einstellung falsch.	Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto-DST.	G-36
Bei gestörtem Zeitsignal können sich Fehler bei der Uhrzeit- und Datumseinstellung ergeben.	Führen Sie einen manuellen Empfangsvorgang aus.	G-26

G-112

G-113

Digitalkompass: 60 Sekunden kontinuierliche Messung; 16 Richtungen; Winkelwert 0° bis 359°; Messeinheit: 1° (Digitalanzeige)/6° (Zeiger); Norden vom Sekundenzeiger angezeigt; Kompass-Kalibrierung (bidirektional, Winkel der magnetischen Deklination)

Höhenmesser:
Messbereich: -700 bis 10.000 m (oder -2.300 bis 32.800 Fuß) ohne Bezugshöhe
Anzeigebereich: -3.000 bis 10.000 m (oder -9.840 bis 32.800 Fuß)
Negative Werte können sich bei auf eine Bezugshöhe bezogenen Messwerten und durch atmosphärische Bedingungen ergeben.
Messeinheit: 1 m (oder 5 Fuß)

Aktuelle Höhendaten: 1 Stunde - jede Sekunde in den ersten 3 Minuten, dann alle 5 Sekunden für den Rest der Stunde (0'05); 12 Stunden - jede Sekunde in den ersten 3 Minuten, dann alle 2 Minuten für den Rest der 12 Stunden (2'00)
Sonstige: Bezugshöhe-Einstellung; Höhendifferenz (-100 bis +100 m/-1.000 bis +1.000 m); Höhenmessintervall (0'05 oder 2'00)

Thermometer:
Mess- und Anzeigebereich: -10,0 bis 60,0 °C (oder 14,0 bis 140,0 °F)
Anzeigeeinheit: 0,1 °C (oder 0,2 °F)
Sonstige: Kalibrierung

Genauigkeit des Drucksensors:
Messgenauigkeit: Innerhalb ±3 hPa (0,1 inHg) (Höhenmesser-Genauigkeit: Innerhalb ± 75 m (246 Fuß))
• Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F) garantiert.
• Heftige Stoßeinwirkung auf die Uhr oder den Sensor und extreme Temperaturen beeinträchtigen die Genauigkeit.

G-114

G-115

Spannungsversorgung: Solarpanel und Akkuzelle
Ungefähre Batteriebetriebszeit: 6 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4) bei folgenden Bedingungen:

- Beleuchtung: 1,5 Sekunden/Tag
- Pieper: 10 Sekunden/Tag
- Richtungsmessung: 20 Mal/Monat
- Klettern: Einmal (circa 1 Stunde Höhenmessungen)/Monat
- Luftdruckänderungsindikator-Messungen: Circa 24 Stunden/Monat
- Luftdruckgrafik: Messung alle 2 Stunden
- Zeitsignalempfang: 4 Minuten/Tag
- Display: 18 Stunden/Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie. Besondere Obacht ist bei Benutzung der Beleuchtungsautomatik geboten (Seite G-103).

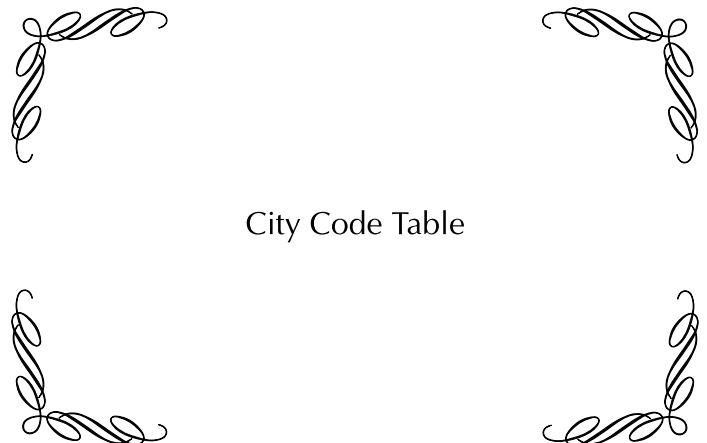
G-116

L-1

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)
Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 1. (A)/ 2. (P) Tageshälfte, Monat, Tag, Wochentag
Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
Sonstige: Fünf Anzeigeformate (Wochentag, Monat, Tag; Luftdruckänderung, Monat, Tag; Stunde, Minute, Sekunde; Weltzeitstunde, Minute; Mondalter); Heimatstadtcode (einer von 29 Stadtcodes + UTC anweisbar); Standardzeit/Sommerzeit
Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden
Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu 6 Mal pro Tag (5 Mal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal), nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt; manueller Empfang; Empfangsmodus
Empfangbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)
Barometer:
Mess- und Anzeigebereich: 260 bis 1.100 hPa (oder 7,65 bis 32,45 inHg)
Anzeigeeinheit: 1 hPa (oder 0,05 inHg)
Sonstige: Kalibrierung; Luftdruckgrafik; Luftdruckdifferenzzeiger; Luftdruckänderungsindikator

Genauigkeit des Richtungssensors:
Richtung: Innerhalb ±10°
Werte für den Temperaturbereich von 10 °C bis 40 °C (50 °F bis 104 °F) garantiert.
Von Sekundenzeiger angezeigter Norden: Innerhalb von ±2 Segmenten
Genauigkeit des Temperatursensors:
±2 °C (±3,6 °F) im Bereich von -10 °C bis 60 °C (14,0 °F bis 140,0 °F)
Weltzeit: 29 Städte (29 Zeitzonen), UTC (koordinierte Weltzeit); Vertauschen von Heimatstadt/ Weltzeitstadt; Aufrufen der UTC-Zone per Knopfdruck
Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit
Gezeiten/Monddaten: Gezeitenstände (Gezeitengrafik), Mondalter; wählbares Datum; wählbare Uhrzeit (nur Gezeitengrafik)
Stoppuhr:
Messeinheit: 1/100 Sek.
Messkapazität: 23;59;59,99"
Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten
Countdowntimer:
Messeinheit: 1 Sekunde
Countdownbereich: 60 Minuten
Einstelleinheit: 1 Minute
Alarmer: 5 tägliche Alarmer; Stundensignal
Beleuchtung: LED-Beleuchtung; umschaltbare Beleuchtungsdauer (circa 1,5 Sek. oder 3 Sek.); Beleuchtungsautomatik Ein/Aus (Full Auto Light, arbeitet nur bei Dunkelheit)
Sonstige: Batteriestand-Indikator; Stromsparfunktion; Bedienungskontrollton ein/aus; Alarmtontest; automatisches Nachstellen der Zeigergrundstellungen; Zeigerverschiebefunktion (zum Ablesen der Digitalanzeige)



City Code Table

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11	KBL	Kabul	+4.5
HNL	Honolulu	-10	KHI	Karachi	+5
ANC	Anchorage	-9	DEL	Delhi	+5.5
LAX	Los Angeles	-8	KTM	Kathmandu	+5.75
DEN	Denver	-7	DAC	Dhaka	+6
CHI	Chicago	-6	RGN	Yangon	+6.5
NYC	New York	-5	BKK	Bangkok	+7
SCL	Santiago	-4	HKG	Hong Kong	+8
RIO	Rio De Janeiro	-3	TYO	Tokyo	+9
RAI	Praia	-1	ADL	Adelaide	+9.5
UTC	-	-	SYD	Sydney	+10
LON	London	0	NOU	Noumea	+11
PAR	Paris	+1	WLG	Wellington	+12
ATH	Athens	+2			
JED	Jeddah	+3			
THR	Tehran	+3.5			
DXB	Dubai	+4			

• Based on data as of December 2013.
• The rules governing global times (GMT differential and UTC offset) and summer time are determined by each individual country.

L-2